

GeoAS Map&Report



Benutzerhandbuch

Diese Dokumentation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der AGIS GmbH weder ganz noch teilweise weiterverarbeitet, oder außerhalb der GeoAS-Produktpalette genutzt werden.

Alle in dieser Dokumentation enthaltenen Angaben wurden nach bestem Wissen erstellt und von den Autoren mit größtmöglicher Sorgfalt überprüft. Gleichwohl sind inhaltliche Fehler nicht vollständig auszuschließen.

Die in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen sind mit keiner Verpflichtung oder Garantie irgendeiner Art verbunden. Die AGIS GmbH übernimmt folglich keine Verantwortung und keine Haftung, die auf irgendeine Art aus der Benutzung dieser Unterlagen entsteht.

GeoAS® ist ein eingetragenes Warenzeichen der AGIS GmbH, Frankfurt am Main.
(www.geoas.de)

MapInfo® ist ein Warenzeichen der Pitney Bowes Software Inc., USA. (www.pbinsight.com)

FME® ist ein Warenzeichen der Safe Software Inc., Kanada. (www.safe.com)

Alle Produktnamen, Logos und Warenzeichen werden ausschließlich aus redaktionellen Gründen und ohne die Absicht der Verletzung von Rechten verwendet. Irrtum und Änderungen sind jederzeit vorbehalten.

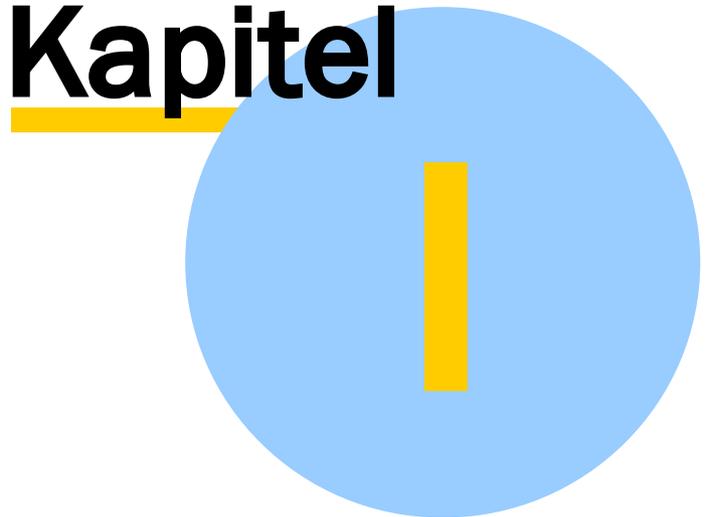


AGIS GmbH
Schönberger Weg 9
60488 Frankfurt / Main
Tel.: +49 (0) 69 / 24 70 14 -0
Fax: +49 (0) 69 / 24 70 14 -20

E-Mail: info@geoas.de
Internet: www.geoas.de

Inhaltsverzeichnis	5
Kapitel I GeoAS Map&Report	7
1 Einführung	9
2 Technische Informationen	10
Kapitel II Reportvorlage (Template) erstellen	11
1 Report Builder (Funktionsübersicht)	14
2 Seiteneinrichtung	28
3 Übersicht (Template erstellen)	32
4 Schlüsselwörter	41
Kapitel III Reportvorlage (Template) ausführen	49
1 Report ausführen und exportieren	51
Kapitel IV Parametrisierter Aufruf	57
1 Map&Report als Befehl starten	59
1.1 Aufruf über die Eingabeaufforderung	59
1.2 Programmaufruf aus MapInfo/GeoAS mit MapBasic	61
2 Map&Report-Aufruf mit Parametern ergänzen	62
2.1 Liste aller verfügbaren Parameter öffnen	62
2.2 Reihenfolge und Datentypen der Parameter	62
2.3 Erläuterung der einzelnen Parameter	63
2.4 Anwendungsbeispiele	65
Kapitel V Hilfe	69
1 Info über GeoAS	70
2 www.geoas.de	71
3 Support kontaktieren	72
4 TeamViewer starten	76
5 Hilfe aufrufen	80
5.1 Konfiguration: Online-/Offline-Hilfe - [Exkurs]	80
Kapitel VI Impressum	83
Stichwortverzeichnis	85

Kapitel



GeoAS Map&Report

1 GeoAS Map&Report

GeoAS Map&Report ist eine alternative Variante zur GeoAS Formularvorlage und zu Crystal Reports (Reporterstellung für GeoAS Fachmodule). GeoAS Map&Report kombiniert deren Funktionen und ist in 32-Bit und 64-Bit-Umgebungen einsetzbar.

1.1 Einführung

Unter Reporting versteht man die übersichtliche Visualisierung von Daten. Hat man z.B. eine Datenbank mit Kunden, Produkten und entsprechenden Transaktionen, kann man grafisch ansprechend darstellen, welcher Kunde welche Produkte gekauft hat.

Beim Entwurf eines Reports (Berichts) geben Sie an, wo die Daten abgerufen werden sollen, welche Daten abgerufen werden sollen und wie die Daten angezeigt werden sollen. Bei der Ausführung des Reports übernimmt GeoAS Map&Report alle angegebenen Informationen, ruft die Daten ab und kombiniert sie mit der Vorlage, um den Report zu generieren.

Grundfunktionen von GeoAS Map&Report:

- Aufrufbar über Menü und Schaltfläche sowie per Makrofunktion (Aufruf über Karteikarte ist geplant)
- Erstellung von professionellen Vorlagen/Layouts (Templates) mit Unterstützung durch einen Layout/Report-Designer
- Integration beliebig vieler Kartenfenster
- Vorgefertigte und interaktive Reportfunktionen kombinierbar
- Ausgabe als PDF
- Darstellung von Karten - farbliche Hervorhebung von zuvor selektierten Objekten
- Darstellung von zur Selektion korrespondierenden Sachdaten/Tabelleninhalten (z.B. Eigentümer, Nutzung, etc.)
- Dynamischer Inhalt durch Interpretation von Schlüsselwörtern - individuelle inhaltliche Ergänzungsmöglichkeiten
- Seriendruckfunktionalität
- Automatisierung durch Kommandozeilenparameter

Download: [Handbuch GeoAS Map&Report \(PDF\)](#)

1.2 Technische Informationen

GeoAS Map&Report ist mittelfristig eine alternative Variante zur GeoAS Formularvorlage und zu Crystal Reports (Reporterstellung für GeoAS Fachmodule). GeoAS Map&Report kombiniert deren Funktionen und ist in 32-Bit und 64-Bit-Umgebungen einsetzbar.

Installationsverzeichnis	GeoAS Map&Report wird standardmäßig in folgendes Verzeichnis installiert: <i>GeoAS Installationsverzeichnis\Tools\Map&Report</i>
Programmdatei	Die auszuführende Datei lautet: <i>GeoAS.MapAndReport.exe</i>

Reports (Berichte) werden in der Report Definition Language (RDL), einer XML-Auszeichnungssprache definiert.

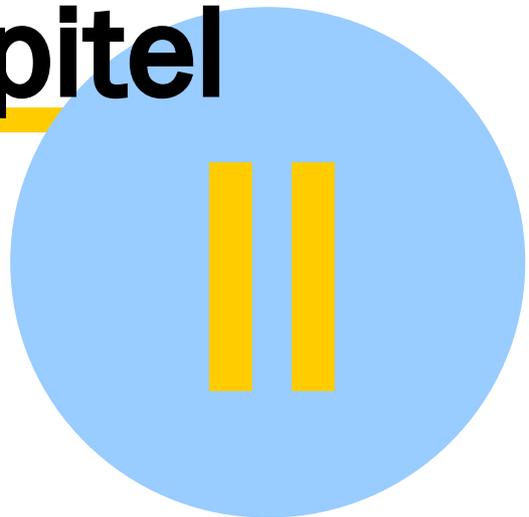
Zum Erstellen einer Reportvorlage (Template) steht ein Report-Designer zur Verfügung – integriert in Visual Studio (seit Version 2008) oder als dedizierte Designersoftware, dem SQL Server Report Builder.

Reports (Berichte) können mit neueren Versionen von Microsoft Visual Studio durch die Installation des Business-Intelligence-Projects-Plugins entworfen werden; eine vereinfachte Möglichkeit, die nicht die volle Funktionalität von Visual Studio bietet, ist der mit dem Produkt gelieferte Report Builder. Auf der Basis der RDL-Texte können Reports (Berichte) u.a. als PDF erzeugt werden.

Der Microsoft Report Builder (Report-/Berichtsgenerator) wird lizenziert durch den Microsoft SQL Server Developer Edition, den Microsoft SQL Server oder das Microsoft Visual Studio.

Zu beachten ist, dass die Applikation den RDL Standard von 2008 verwendet, wie z.B. der SQL Server Report Builder 3.0 (2012 oder 2014). Die RDL Version einer Reportvorlage (Template) lässt sich bestimmen, indem man dieses mit einem Text-Editor öffnet und die Version im Report-Tag prüft. Der Report-Tag muss den String
"xmlns="http://schemas.microsoft.com/sqlserver/reporting/2008/01/reportdefinition" " enthalten.

Kapitel



Reportvorlage (Template) erstellen

2 Reportvorlage (Template) erstellen

In den folgenden Kapiteln wird schrittweise erläutert, wie eine Reportvorlage erstellt und modifiziert werden kann.

Beispiel für eine Vorlage:

#Adresse.Gemeinde# #Adresse.Straße# #Adresse.Ort#		
	Auszug aus dem Liegenschaftskataster der Gemeinde #Adresse.Gemeinde#	Datum: #Date#
	#Titel#	Bearbeiter/n: #Adresse.Name# Telefon: #Adresse.Telefon# - #Adress Zimmer: #Adresse.Zimmer#
<p>Maßstab: #Scale Map1;Dialog Show#</p> <p>#Select index1 'Index', Gemarkung, Flur, Flurstück, Lagebezeichnung Fläche from selection, Flurstücke where Flurstücke.index1=selection.index1#</p> <p>Eigentümer</p> <p>#select Vorname, Name, Geburtsdatum, Straße, Ort from selection, Buchung.NamensnummerPersonen Where Personen.PersonenID=NamensnummerPersonenID and Buchung.index0=Namensnummerindex0 and Buchung.index1=selection.index1#</p> <p>Nutzungsartenabschnitte (öffentlich rechtlich)</p> <p>#Select Nutzungsart, Beschreibung, Fläche From selection, Tatsächliche_Nutzung_Flst where</p>		
Seite [&PageNumber] von	#Selection.Gemarkung#, #Selection.Flur#, #Selection.Flurstück#	
Kein amtlicher Auszug - Nur zum internen Gebrauch - Vervielfältigung nicht gestattet		

(vergrößern)

Beispiel für ein erstelltes PDF (ausgefüllte Vorlage):

Hausen
Rathausstraße 1
12345 Hausen



Auszug aus dem Liegenschaftskataster
der Gemeinde Hausen

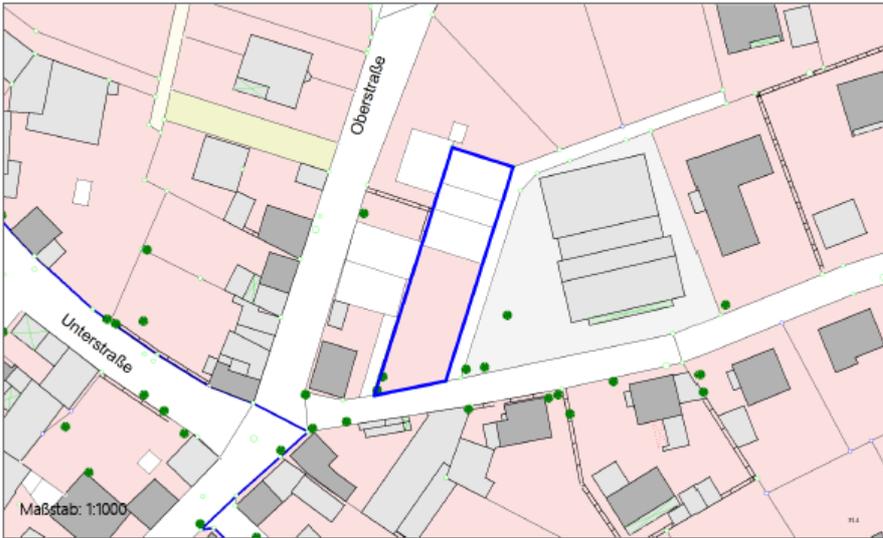
ALKIS - Planübersicht

Datum: 27.01.2016

Bearbeiter/in: Müller

Telefon: 0 12 34 / 56 78 - 9

Zimmer: 12



Maßstab: 1:1000

Index	Gemarkung	Flur	Flurstück	Lagebezeichnung	Fläche
645_4_67	Hausen	4	67	Feldstraße	726

Eigentümer

Vorname	Name	Geburtsdatum	Straße	Ort
	Kleinkunstverein Hausen		Feldstraße	Hausen

Nutzungsartenabschnitte (öffentlich rechtlich)

Nutzungsart	Beschreibung	Fläche
Fläche gemischter Nutzung	Gebäude- und Freifläche - Wohnen und Betrieb (Landw	726

Seite 1 von 1

Kein amtlicher Auszug - Nur zum Internen Gebrauch - Vervielfältigung nicht gestattet

Hausen, 4, 67

(vergrößern)

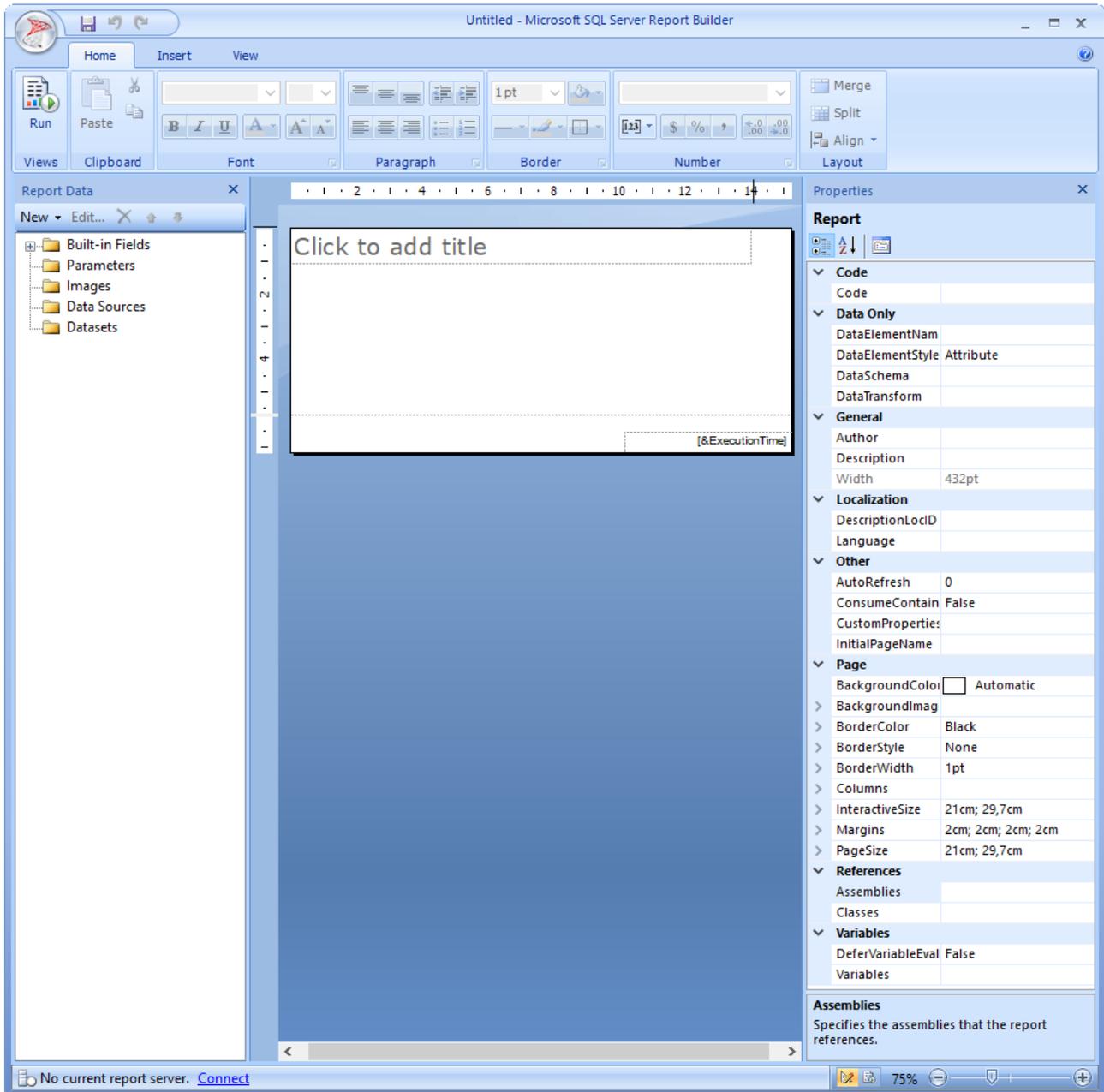
2.1 Report Builder (Funktionsübersicht)

Starten Sie den Microsoft SQL Server Report Builder, um eine neue Reportvorlage (Template) zu erstellen oder zu modifizieren.

Benutzeroberfläche

Der Report Builder stellt eine einfach zu bedienende Benutzeroberfläche bereit, über die Reportvorlagen (Templates) erstellt oder modifiziert werden können.

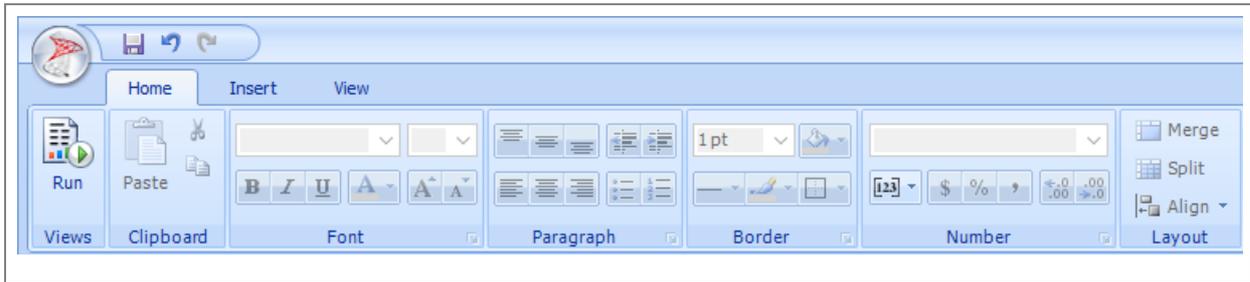
(Eine deutschsprachige Benutzeroberfläche steht derzeit nicht zur Verfügung.)



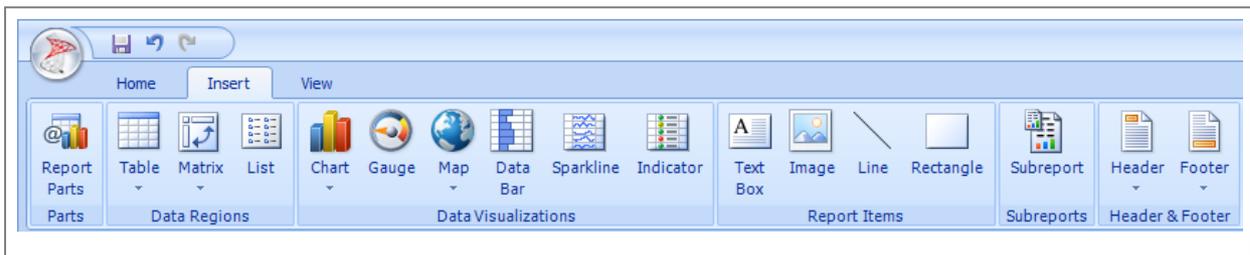
Menü/Ribbon/Schaltflächen

Die verschiedenen Funktionen werden über drei sogenannte *Ribbons* zur Verfügung gestellt.

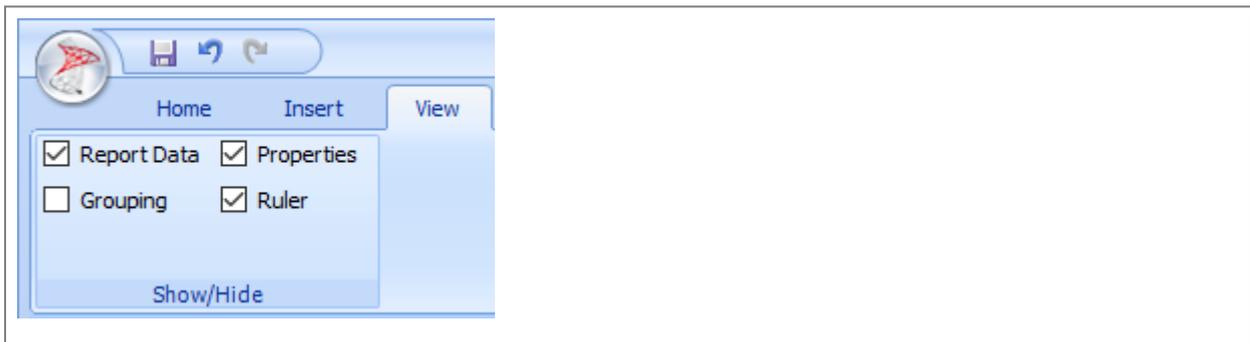
▣ **Ribbon Home**



▣ **Ribbon Insert**



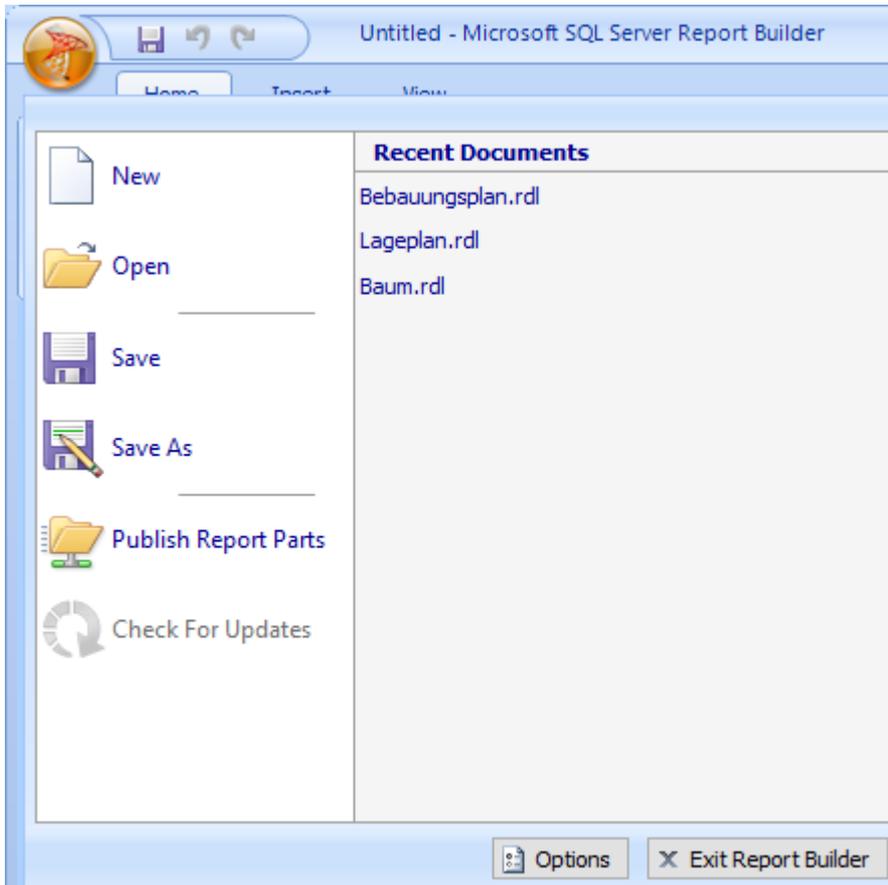
▣ **Ribbon View**



Reports/Berichte öffnen/speichern

Über die Schaltfläche *Start* können Sie:

- einen neuen Report/Bericht erstellen
- einen bestehenden Report/Bericht öffnen
- einen geöffneten Report/Bericht speichern
- einen geöffneten Report/Bericht unter einem anderen Namen speichern



Bestandteile eines Reports/Berichts

Eine Reportvorlage beinhaltet spezifische funktionale Komponenten. Dazu gehören unter anderem folgende Basis-Komponenten:

- Die Vorlage selbst
- Platzhalter für eine (oder mehrere) Karte(n)
- Platzhalter für Text(e)
- Platzhalter für eine (oder mehrere) Tabellen mit dynamischen Inhalten
- Gestalterische Elemente (Kopf-/Fußzeile, Logos, Legenden, grafische Objekte, Tabellen mit manuellen Inhalten ...)

<p>#Adresse.Gemeinde# #Adresse.Straße# #Adresse.Ort#</p>	
	<p>Auszug aus dem Liegenschaftskataster der Gemeinde #Adresse.Gemeinde#</p> <p>#Titel#</p>
<p>Datum: #Date#</p>	<p>Bearbeiter/in: #Adresse.Name#</p> <p>Telefon: #Adresse.Telefon# - #Adresse.Zimmer#</p> <p>Zimmer: #Adresse.Zimmer#</p>
<p>Maßstab: #Scale Map#; Dialog: Show#</p>	
<p>#Select index1 'Index', Gemarkung, Flur, Flurstück, Lagebezeichnung, Fläche from selection, Flurstücke where Flurstücke.index1=selection.index1#</p>	
<p>Eigentümer</p> <p>#select Vorname, Name, Geburtsdatum, Straße, Ort from selection, Buchung, Namensnummer, Personen Where Personen.PersonenID=NamensnummerPersonenID and Buchung.index0=Namensnummerindex0 and Buchung.index1=selection.index1#</p>	
<p>Nutzungsartenabschnitte (öffentlich rechtlich)</p> <p>#Select Nutzungsart, Beschreibung, Fläche From selection, Tatsächliche_Nutzung_Flst where</p>	
<p>Seite [PageNumber] von</p>	<p>#Selection.Gemarkung#, #Selection.Flur#, #Selection.Flurstück#</p>
<p style="color: red;">Kein amtlicher Auszug - Nur zum internen Gebrauch - Vervielfältigung nicht gestattet</p>	

Eigenschaften (Properties) der Bestandteile

Diese funktionalen Komponenten haben wiederum spezifische funktionale *Eigenschaften/Einstellungsmöglichkeiten (Properties)*.

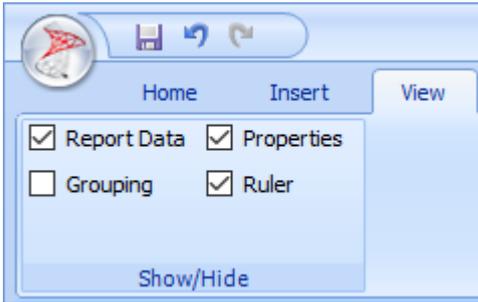
Sobald eine Komponente selektiert ist, wird das entsprechende Dialogfeld der Properties auf der rechten Seite geöffnet.



Hinweis

Die Properties stehen unabhängig vom gewählten Ribbon (Home, Insert oder View) stets zur Verfügung.

Über das *Ribbon View* können Sie den *Dialog Properties* wieder aktivieren, sofern er deaktiviert sein sollte.



Properties der Vorlage

In diesem Dialog werden unter anderem die Größe und Ausrichtung des Reports definiert.

Optional können die Farbe des Hintergrundes oder Seitenränder festgelegt werden.

Es besteht auch die Möglichkeit, "beschreibende Informationen" (sogenannte Metadaten) zu diesem Report zu hinterlegen.

Properties Report

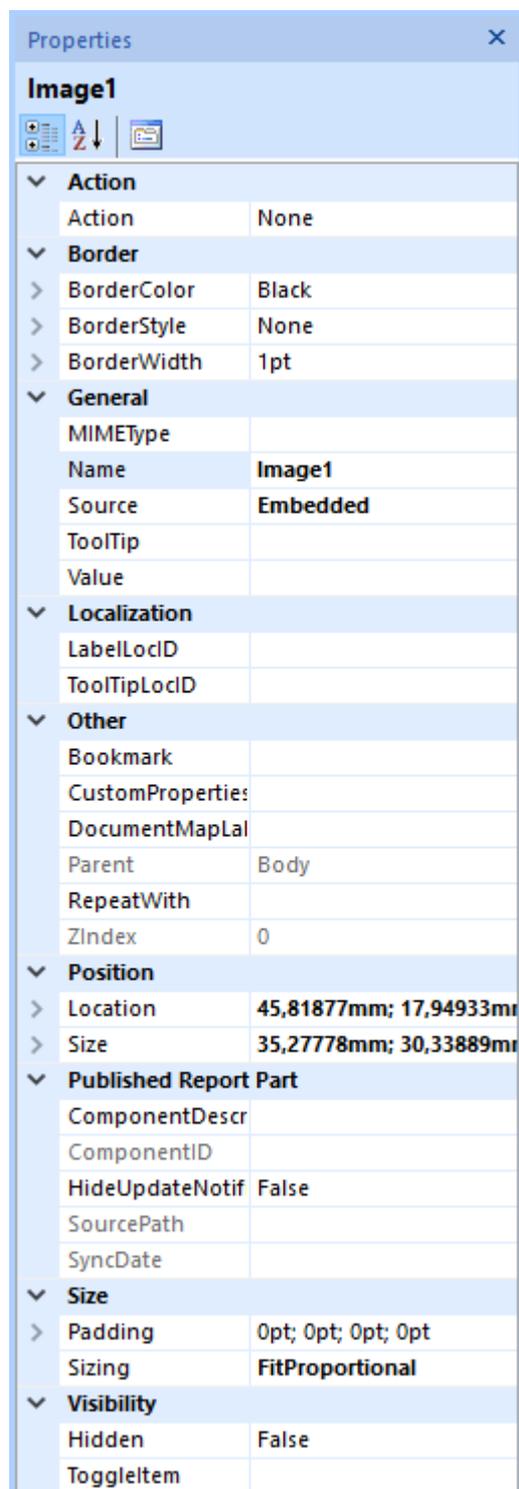
- Code
- Data Only
 - DataElementName
 - DataElementStyle Attribute
 - DataSchema
 - DataTransform
- General
 - Author
 - Description
 - Width 432pt
- Localization
 - DescriptionLocID
 - Language
- Other
 - AutoRefresh 0
 - ConsumeContain False
 - CustomProperties
 - InitialPageName
- Page
 - BackgroundColor Automatic
 - BackgroundImage
 - BorderColor Black
 - BorderStyle None
 - BorderWidth 1pt
 - Columns
 - InteractiveSize 21cm; 29,7cm
 - Margins 2cm; 2cm; 2cm; 2cm
 - PageSize 21cm; 29,7cm
- References
 - Assemblies
 - Classes
- Variables
 - DeferVariableEval False
 - Variables

Properties Body

- Border
 - BorderColor Black
 - BorderStyle None
 - BorderWidth 1pt
- Fill
 - BackgroundColor No Color
 - BackgroundImage
- Position
 - Size 152,4mm; 57,15mm

☰ **Properties der Karte**

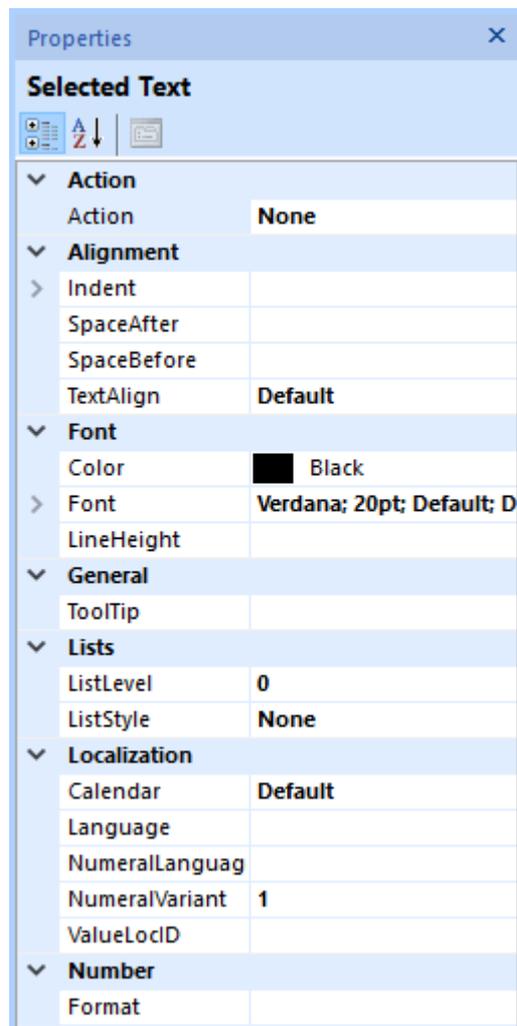
In diesem Dialog werden unter anderem der Name sowie die Größe und Platzierung des Platzhalters der Karte definiert.



Der Platzhalter für eine Karte wird über das *Ribbon Insert* als **Image** und NICHT als **Map** integriert.

☰ **Properties für Texte**

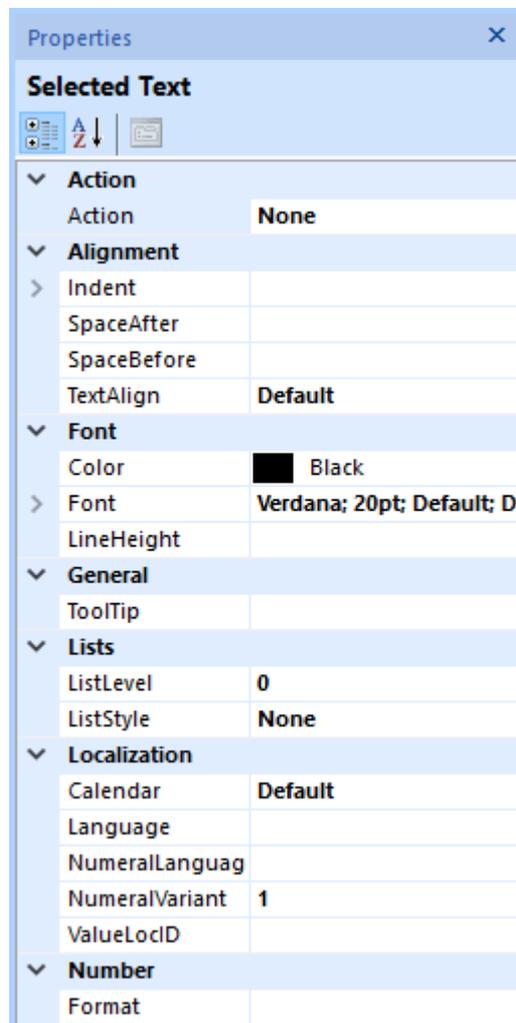
In diesem Dialog werden unter anderem Schriftart, Größe und Farbe der Texte definiert.



☐ **Properties für dynamische Tabellen**

Der Platzhalter für eine Tabelle mit dynamischen Inhalten wird über das *Ribbon Insert* als **Textbox** (mit entsprechender SQL-Syntax) und NICHT als **Table** integriert.

In diesem Dialog werden unter anderem Schriftart, Größe und Farbe der Textdarstellung für dynamische Tabellen definiert.



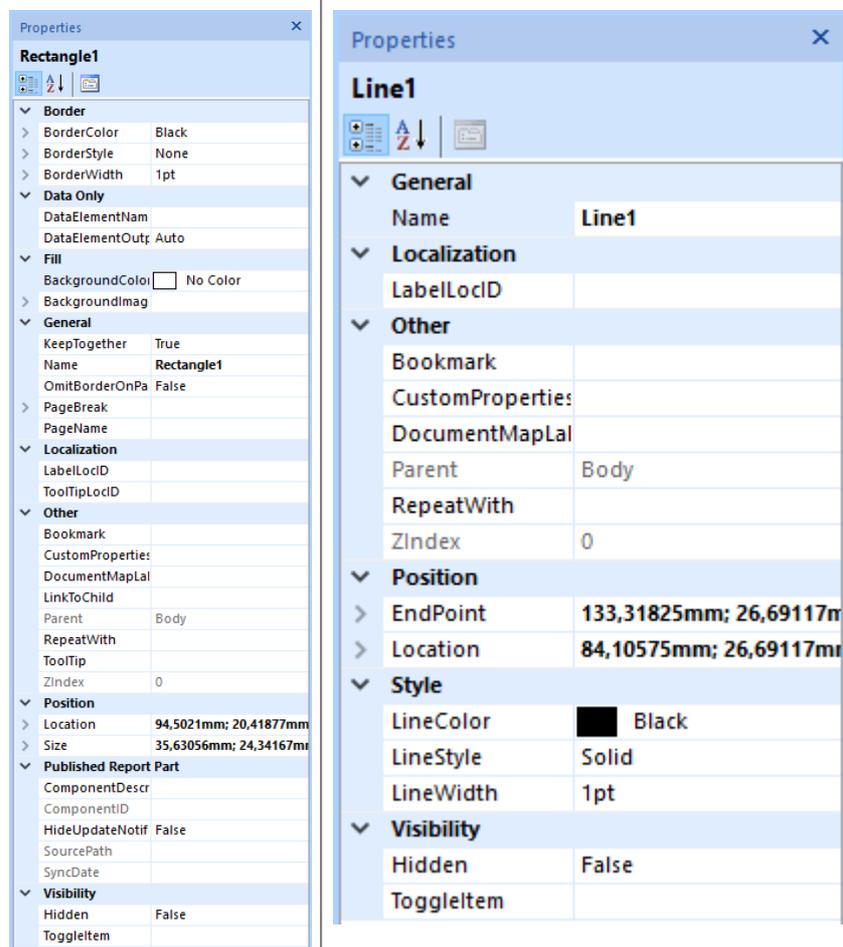
Hinweis

Das sogenannte Grid (Spalten/Zeilen) wird über die SQL-Syntax automatisch erzeugt.

Gestalterische Elemente der Vorlage

In diesem Dialog werden unter anderem die Größe und Positionierung von "gestalterischen" Rechtecken oder Linien definiert.

Optional können Farbe, Linienart und Linienstärke festgelegt werden.



In diesem Dialog werden unter anderem die Höhe von Kopfzeile und Fußzeilen definiert.

The image displays two side-by-side screenshots of software property windows. The left window is titled "Page Header" and the right window is titled "Page Footer". Both windows show a tree view of properties with expandable sections.

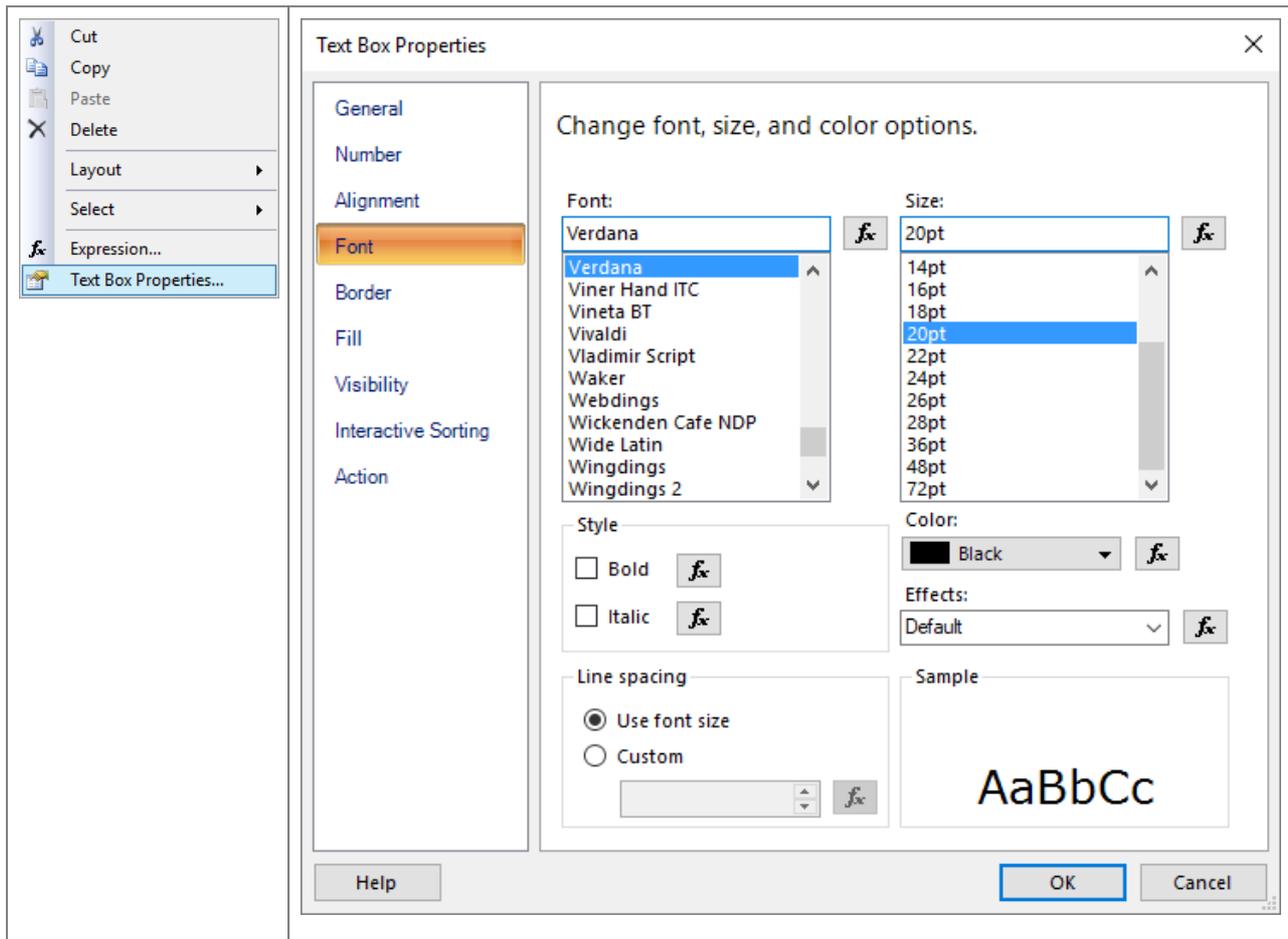
Page Header Properties:

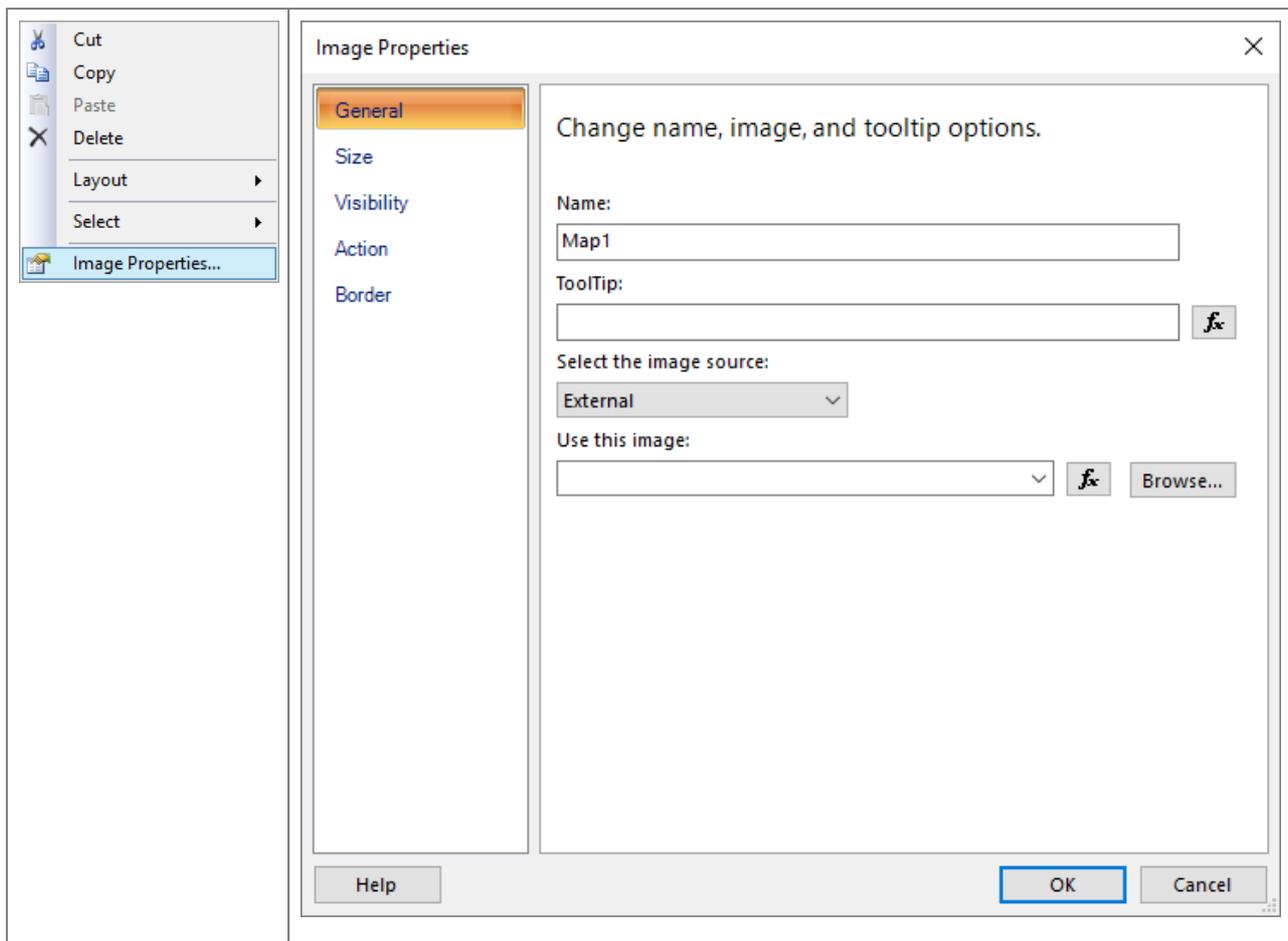
- Border**
 - BorderColor: Black
 - BorderStyle: None
 - BorderWidth: 1pt
- Fill**
 - BackgroundColor: No Color
 - BackgroundImage:
- General**
 - Height: 25,4mm
 - PrintOnFirstPage: True
 - PrintOnLastPage: True

Page Footer Properties:

- Border**
 - BorderColor: Black
 - BorderStyle: None
 - BorderWidth: 1pt
- Fill**
 - BackgroundColor: No Color
 - BackgroundImage:
- General**
 - Height: 11,43mm
 - PrintOnFirstPage: True
 - PrintOnLastPage: True

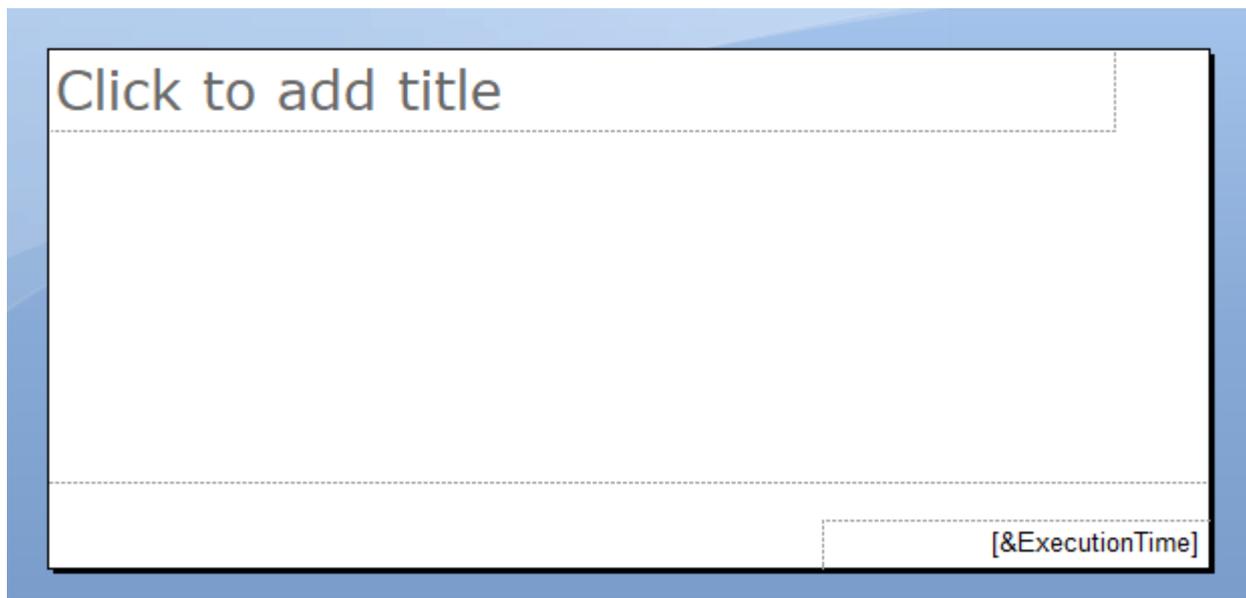
Optional kann ein entsprechender Dialog zum Einstellen der Eigenschaften (Properties) auch über das Kontextmenü der rechten Maustaste geöffnet werden.





2.2 Seiteneinrichtung

Ein neuer Report startet mit folgendem Standard-Template:



Diese Vorlage kann nun individuell angepasst werden.

(Die standardmäßig eingefügten Textelemente können Sie löschen und später wieder nach den jeweiligen Erfordernissen einfügen oder direkt modifizieren.)

Vorab sollte die Größe (z.B. DIN/A4 oder A3) und die Ausrichtung (Hochformat/Querformat) des Reports definiert werden.

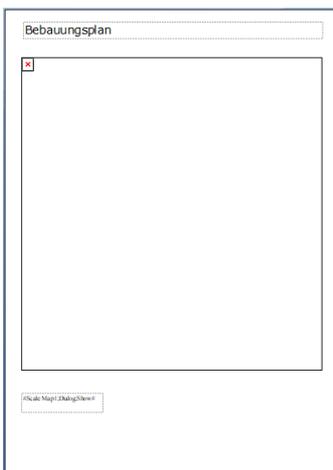
Dazu müssen die Eigenschaften (Properties) für die Elemente **Report** und **Body** angepasst werden.

Report	
<p>The screenshot shows a window titled "Bebauungsplan" with a white content area and a blue border. A small red 'x' icon is visible in the top-left corner of the content area. At the bottom, there is a small button labeled "Click to add title".</p>	<p>Ein Klick in den "blauen Hintergrund" öffnet die Einstellungsmöglichkeiten für den Report.</p> <p>Unter <i>Page</i> wird über Pagesize die Größe des Reports definiert.</p> <p>Ist ein DIN/A4-Format gewünscht, müssen bei Pagesize entsprechend die Werte 210mm (Width/Breite) und 297mm (Height/Höhe) eingetragen werden.</p> <p>Unter <i>Page</i> werden über Margins die Ränder des Reports definiert.</p> <p>Ist ein DIN/A4-Format gewünscht, müssen bei Margins entsprechend die Werte jeweils auf 0mm eingetragen werden.</p>

Report

- > Code
- > Data Only
- > General
- > Localization
- > Other
- ▼ **Page**
 - BackgroundColor Automatic
 - > BackgroundImag
 - > BorderColor Black
 - > BorderStyle None
 - > BorderWidth 1pt
 - > Columns
 - > InteractiveSize 210mm; 297mm
 - ▼ **Margins** 0mm; 0mm; 0mm; 0mm
 - Left 0mm
 - Right 0mm
 - Top 0mm
 - Bottom 0mm
 - ▼ **PageSize** 210mm; 297mm
 - Width 210mm
 - Height 297mm
- > References
- > Variables

Body



Ein Klick in den "**weißen** Hintergrund" öffnet die Einstellungsmöglichkeiten für den Body.

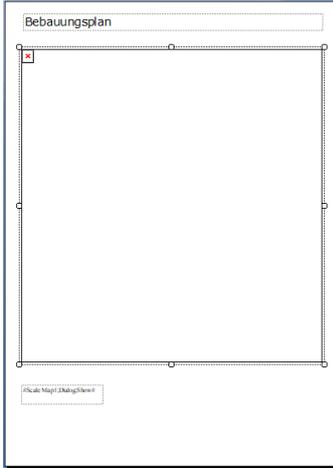
Unter *Position* wird über **Size** die Papiergröße der Vorlage definiert.

Ist ein DIN/A4-Format gewünscht, müssen bei **Size** entsprechend die Werte 210mm und 297mm eingetragen werden.

Body

- > Border
- > Fill
- ▼ **Position**
- ▼ **Size** 210mm; 297mm
 - Width 210mm
 - Height 297mm

Map



Der Name für den Platzhalter der Karte wird u.a. benötigt, um der Karte einen entsprechenden Maßstab zuzuweisen.



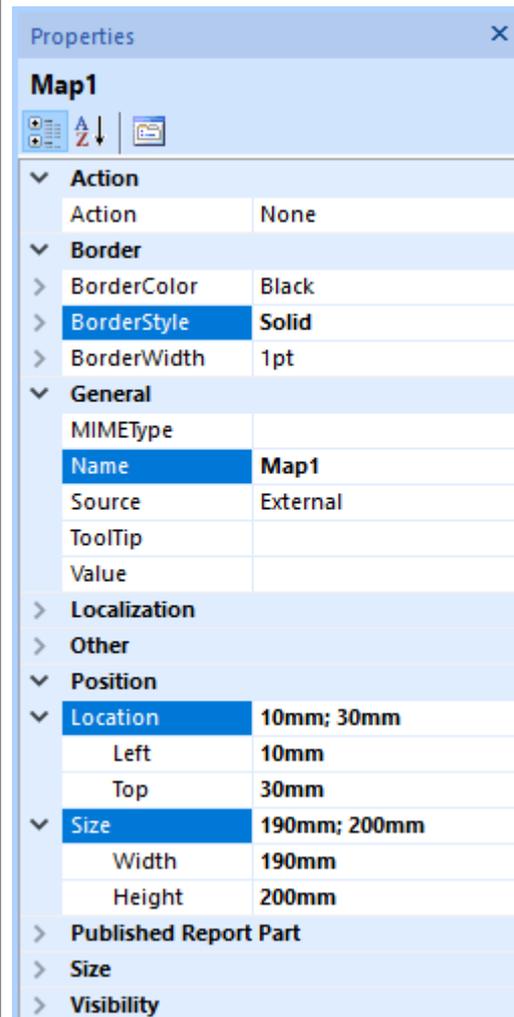
Ein Klick in den "Platzhalter für die Karte" öffnet die Einstellungsmöglichkeiten für die Karte.

Unter *Border* wird über **BorderColor/BorderStyle/BorderWidth** die Umrandungslinie definiert.

Unter *General* wird über **Name** der Name des Platzhalters für die Karte definiert.

Unter *Location* wird über **Left/Right** die Position des Platzhalters für die Karte definiert.

Unter *Size* wird über **Width/Height** die Größe des Platzhalters für die Karte definiert.



Endergebnis (Beispiel)



2.3 Übersicht (Template erstellen)

Eine Reportvorlage beinhaltet spezifische funktionale Komponenten. Dazu gehören unter anderem folgende Basis-Komponenten:

- Die Vorlage selbst
- [Platzhalter für eine \(oder mehrere\) Karte\(n\)](#)^[32]
- [Platzhalter für Text\(e\)](#)^[33]
- [Platzhalter für eine \(oder mehrere\) Tabellen mit dynamischen Inhalten](#)^[36]
- [Gestalterische Elemente \(Kopf-/Fußzeile, Logos, Legenden, grafische Objekte, Tabellen mit manuellen Inhalten ...\)](#)^[40]

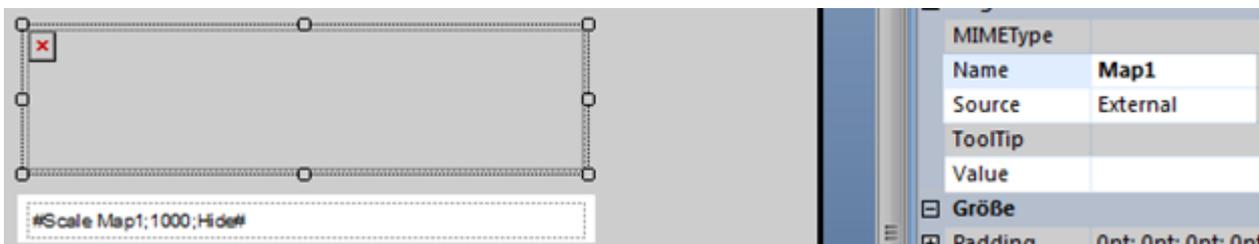
Karte

Die Darstellung von Karten wird durch das Exportieren von Rasterbildern aus GeoAS/MapInfo, die anschließend als Bild im Report angezeigt werden, ermöglicht.

Das Rasterbild, das in MapInfo generiert wird, passt sich an die Größe des Bildelements in der Report-/Berichtsdefinition an (dazu muss die Eigenschaft *Sizing* auf *FitProportional* gesetzt sein). Ein Bildelement wird als Karte erkannt, wenn die Eigenschaften des Elements folgenden Kriterien entsprechen:

- Der Platzhalter für eine Karte wird über das *Ribbon Insert* als **Image** integriert (und NICHT als **Map**).
- Die Bildquelle (Source) muss dem Wert *External* entsprechen.
- Der Wert (Value) dieser Bildquelle, die einen Dateilink repräsentiert, muss *leer/ohne Eintrag* sein.

Der genutzte Maßstab ist der Standardmaßstab (1:1000), falls dieser nicht explizit angegeben wird. Der Maßstab kann angegeben werden, indem eine Textbox mit dem Scale-Schlüsselwort in den Report/Bericht eingefügt wird. Der Kartename im Schlüsselwort muss dem Namen des Bildelements (Eigenschaft *Name*) entsprechen.



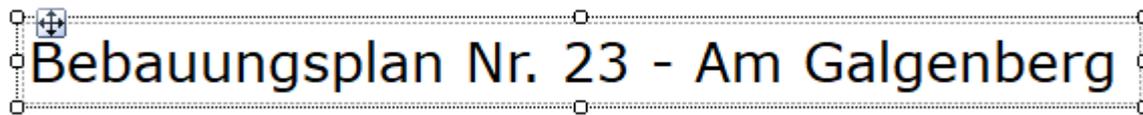
Bildelement als Karte

Text

Textboxen sind Rechteckelemente mit Text als Inhalt.

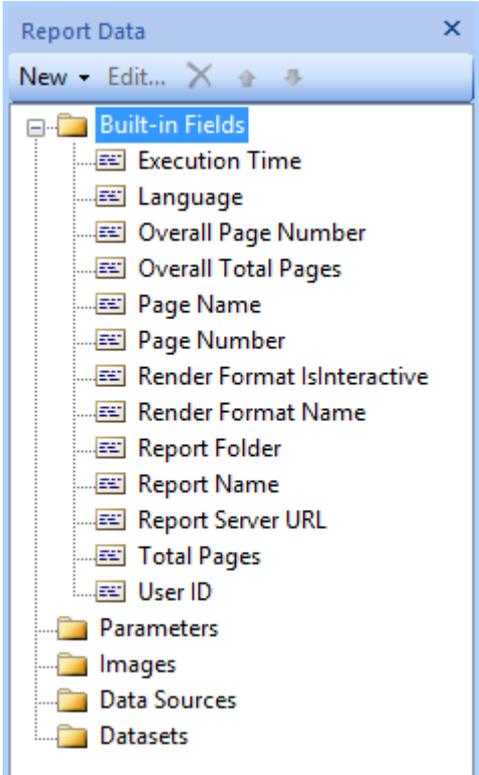
Der Text innerhalb der Textbox lässt sich u.a. mit Schriftart, Textgröße, Textstil und Textfarbe formatieren.

Die Textbox kann u.a. mit Rahmenlinien, Rahmenfarbe und Hintergrundfarbe formatiert werden.



GeoAS Map&Report bzw. der Microsoft Report Builder können Texte in drei Varianten/Funktionen integrieren.

- *statische* Texte
- *dynamische* Texte (Schlüsselwörter)

<p>GeoAS Map&Report-interne dynamische Texte</p> <p>Übersicht aller Schlüsselwörter⁴¹</p>	<p>Microsoft Report Builder-interne dynamische Texte</p> <p>(sogenannte <i>Built-in Fields</i>)</p> 
--	--

	 Hinweis	Bitte beachten Sie, dass sich einige der <i>Built-in Fields</i> nur in der Kopf- bzw. Fußzeile platzieren lassen.
--	--	---

Wenn ein Schlüsselwort eine Information zurückgibt, wird diese an der Stelle des ursprünglichen Schlüsselworts im Report/Bericht angezeigt.

Darstellung in der Vorlage	Darstellung im Ausdruck
	Datum: 05.07.2017 Uhrzeit: 13:16

Die Größe der Textbox ist für die vollständige Darstellung von Texten von erheblicher Bedeutung. Insbesondere muss die horizontale Ausdehnung ausreichend bemessen sein, damit keine (unerwünschten) Umbrüche entstehen.

Darstellung in der Vorlage	Darstellung im Ausdruck	Hinweise
	Datum: 05.07.2017 Uhrzeit: 13:16	Die Textbox ist ausreichend dimensioniert.
	Datum: 05.07.2017 Uhrzeit: 13:13	Zeilenumbruch, da die Textbox horizontal nicht ausreichend dimensioniert ist.
	Datum: 05.07.2017 Uhrzeit: 13:16	Die Textbox ist zwar vertikal nicht ausreichend dimensioniert; dennoch wird der Text vollständig dargestellt.

 Hinweis	<ul style="list-style-type: none"> • Schlüsselwörter dürfen jeweils keine Zeilenumbrüche beinhalten und müssen jeweils einheitlich formatiert sein.
--	--

Tabelle

Tabellen lassen sich mit Hilfe einer Textbox automatisch generieren. Hierzu muss eine Textbox mit einem SQL Select Statement gefüllt werden. Das Statement stellt also eine Verknüpfung zwischen dem aktuellen Hauptdatensatz (der Selektion) und den Datensätzen her, welche tabellarisch dargestellt werden sollen. Entsprechend muss der Befehl die gewünschte Zielrelation mit der Relation *Selection* verknüpfen.

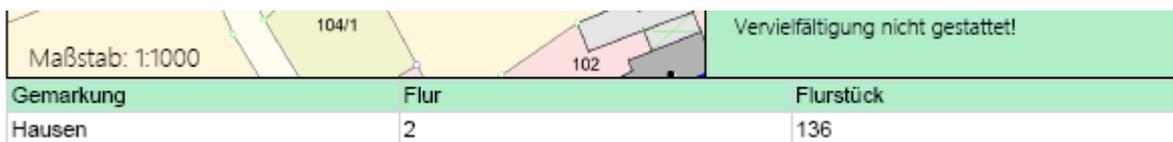
```
#Select * From Flurstücke, Selection Where Flurstücke.index1 = Selection.index1#
```

Tabellen- und Spaltenbreite

Die *Breite der Tabelle* entspricht der Breite der Textbox.

Die *Breite der einzelnen Spalten* hängt vom Datentyp der Spalte ab. Handelt es sich bei einem Datentyp um Zahlenwerte oder Datumsangaben, so wird die Spaltengröße automatisch dem längsten Inhalt der Spalte (einschließlich der Überschrift) angeglichen. Der restliche Platz wird gleichmäßig auf die übrigen Spalten verteilt. Sollte die Gesamtbreite der Tabelle nach der Anpassung die Breite der Textbox überschreiten, wird die Anpassung ignoriert und die Breite der Textbox wird gleichmäßig auf alle Spalten verteilt.

Beispiel für automatische Anpassung der Spaltenbreiten



Gemarkung	Flur	Flurstück
Hausen	2	136

Optional können die Spaltenbreiten für Tabellenspalten auch individuell definiert werden.

Dazu muss die *Textbox* mit dem enthaltenen *Select-Befehl* selektiert werden.

```
#Select Gemarkung, Flur, Flurstück from selection#
```

In den *Properties* muss nun unter *Other* für die *CustomProperties* folgende Eintragung vorgenommen werden:

✕
Properties

Textbox15

⌵
⌴
⌵
⌴

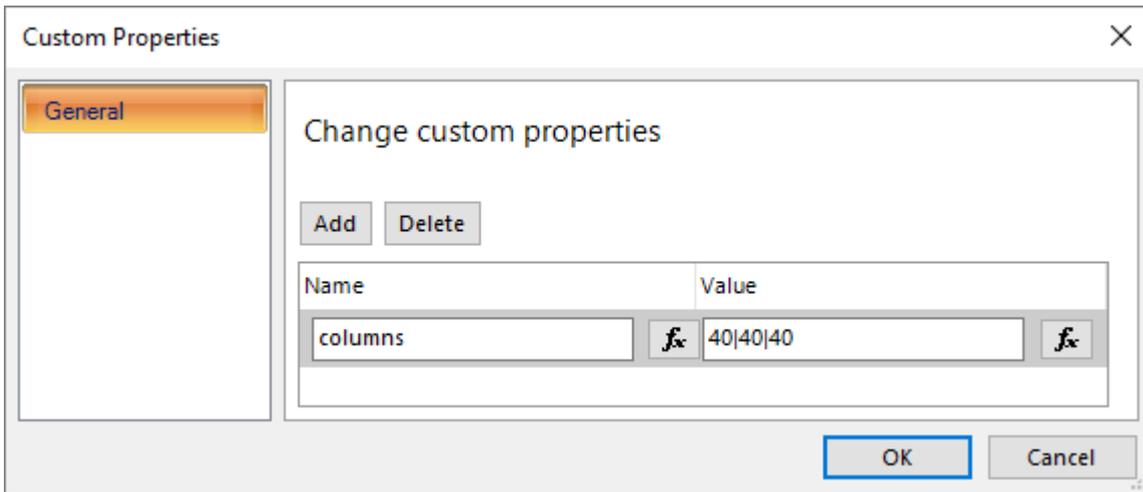
- > Action
- > Alignment
- > Border
- > Data Only
- > Fill
- > Font
- > General
- > Interactive Sort
- > Lists
- > Localization
- > Number
- ▼ Other

Bookmark	
CustomProperties	
DocumentMapLabel	
HideDuplicates	
KeepTogether	True
Parent	Body
RepeatWith	
ZIndex	7
- > Position
- > Visibility

CustomProperties
 Specifies the custom information to pass to the report rendering component.

Name	columns
Value	<p>Spaltenbreiten in mm (bitte nur Ganzzahlen verwenden) (Falls mehr Spalten in den Daten vorhanden sind, als Breiten definiert sind, dann wird der verbleibende Platz gleichmäßig aufgeteilt.)</p> <p> (senkrechter Strich) als Trenner</p>
<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; width: 40px; height: 40px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin: 0 auto;"> </div> <p>Hinweis</p>	<ul style="list-style-type: none"> Bei n Spalten im select und m Spaltenbreiten (mit $m = n$) werden die Spalten gemäß den Spaltenbreiten ausgegeben. Bei n Spalten im select und m Spaltenbreiten (mit $m > n$) werden die ersten n Spaltenbreiten verwendet. Die restlichen Spaltenbreiten werden ignoriert. Bei n Spalten im select und m Spaltenbreiten (mit $m < n$) werden die m Spaltenbreiten verwendet, der Rest der n Spalten wird gleichmäßig verteilt.

Beispiel 1:

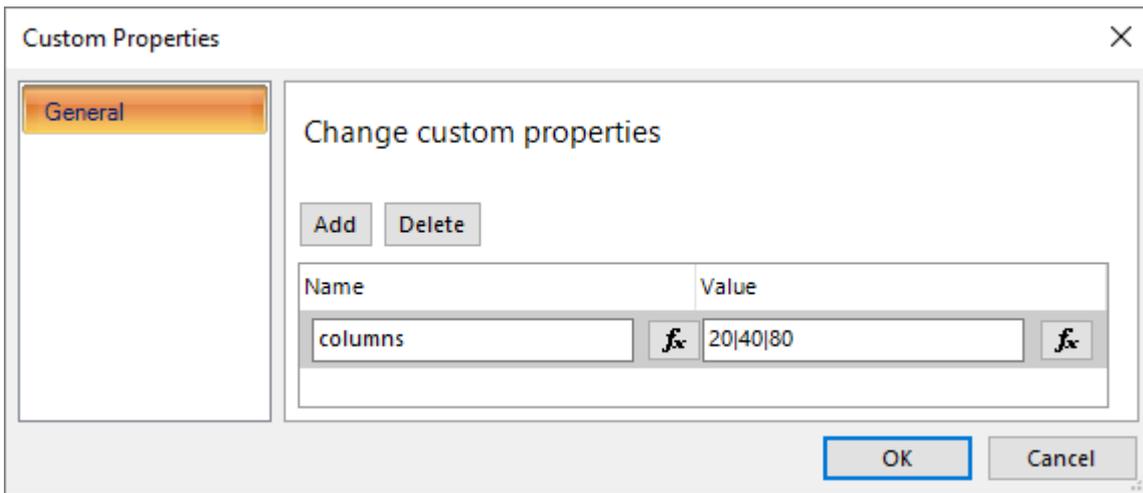


Maßstab: 1:1000

Vervielfältigung nicht gestattet!

Gemarkung	Flur	Flurstück
Hausen	2	136

Beispiel 2:



Maßstab: 1:1000

Vervielfältigung nicht gestattet!

Gemarkung	Flur	Flurstück
Hausen	2	136

Tabellen- und Zeilenhöhe

Die Höhe der Tabelle kann entweder automatisch an die Anzahl der Datenzeilen angepasst werden, oder an eine bestimmte Maximalhöhe gebunden sein. Soll die Tabelle eine Maximalhöhe haben, so wird dies mit der Eigenschaft *CanGrow* festgelegt. Die verwendete Maximalhöhe entspricht der Höhe der Textbox.

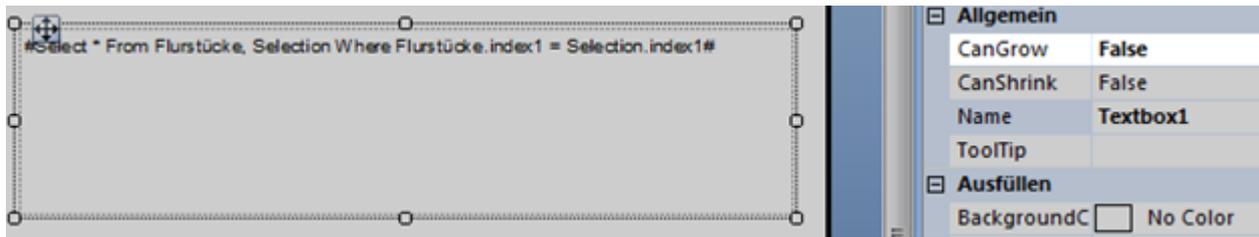


Tabelle mit festgelegter Größe

Formatierung

Zum Formatieren der Tabelle stehen die Formatierungseinstellungen der Textbox bereit:

- Der Textstil der gesamten Tabelle entspricht dem Textstil der Textbox.
- Die Rahmen- und Trennlinieneinstellungen werden von den Rahmenlinieneinstellungen der Textbox übernommen.
- Die Hintergrundfarbe der Tabelle ist standardmäßig auf weiß festgelegt; die Überschriftzeile übernimmt jedoch die Farbe der Textbox.

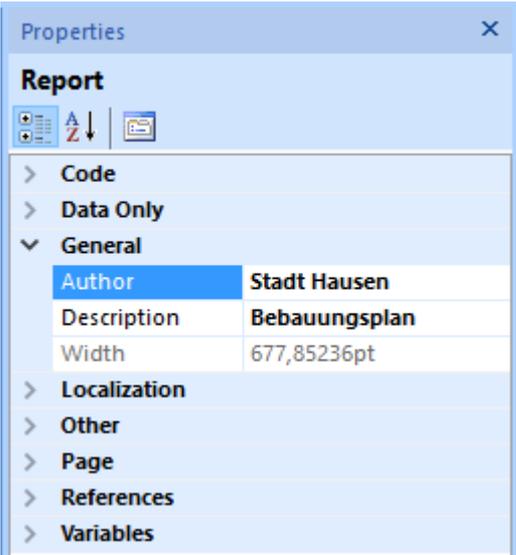
Gestalterische Elemente

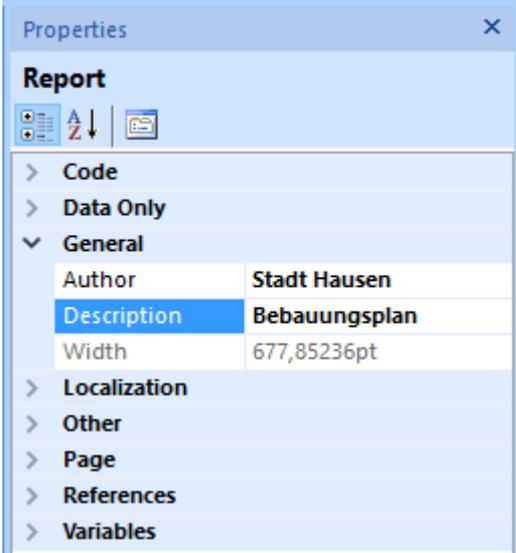
... coming soon :)

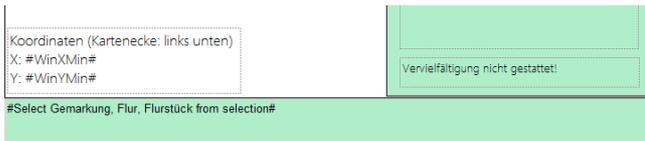
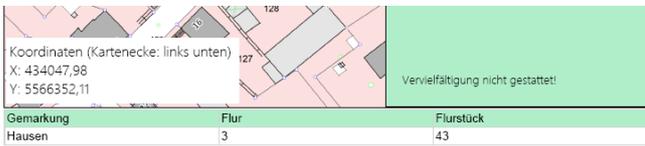
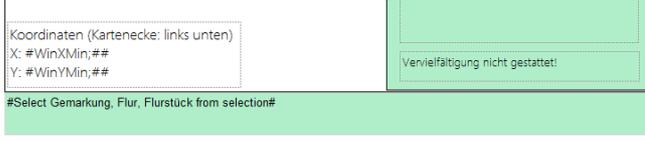
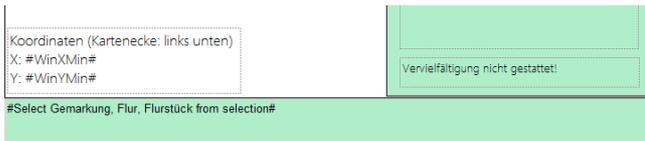
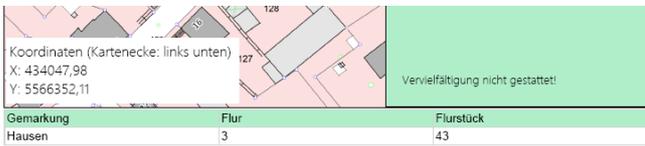
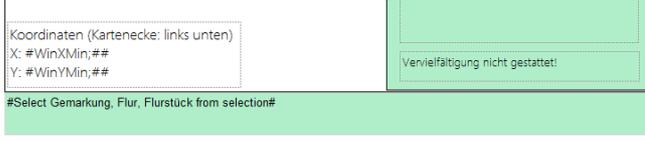
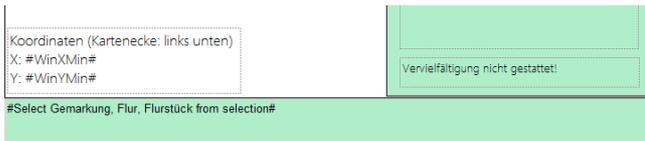
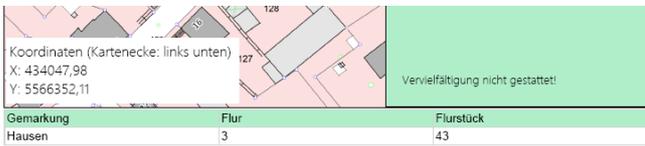
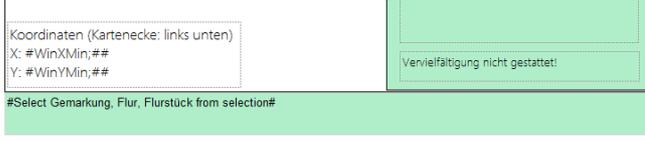
2.4 Schlüsselwörter

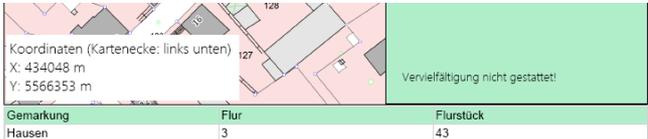
Schlüsselwörter dienen zum dynamischen Ein- oder Ersetzen von Inhalt in einem Report.

Ein Schlüsselwort befindet sich immer im Inhalt einer Textbox und beginnt und endet immer mit dem #-Symbol (Raute/Doppelkreuz/Gatter/Gartenzaun/hashtag/pound key).

<p>Report-Autor <i>#Author#</i></p>	<p>Ersetzt den Schlüsselwortblock durch den im Report angegebenen Autor. Eigenschaft: <i>Author</i></p>  <p>Beispiel:</p> <table border="1" data-bbox="424 1236 1436 1317"> <tr> <td>#Author#</td> <td>Stadt Hausen</td> </tr> </table>	#Author#	Stadt Hausen
#Author#	Stadt Hausen		
<p>Report-Beschreibung <i>#Description#</i></p>	<p>Ersetzt den Schlüsselwortblock durch die im Report angegebene Beschreibung. Eigenschaft: <i>Description</i></p>		

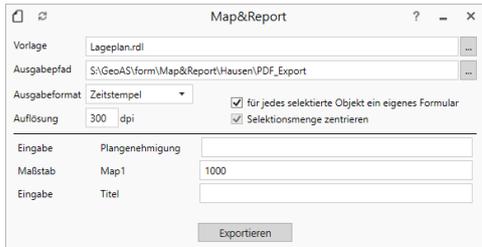
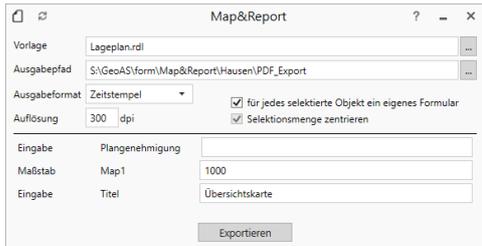
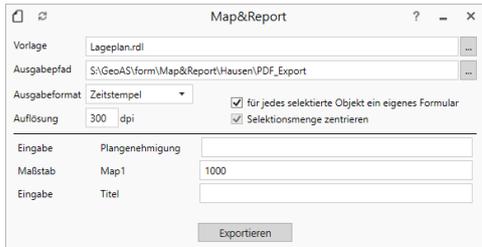
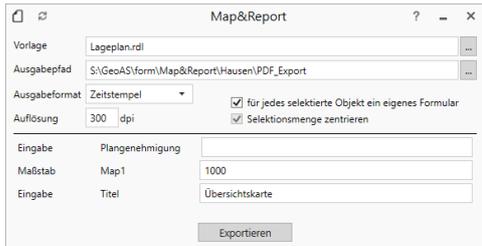
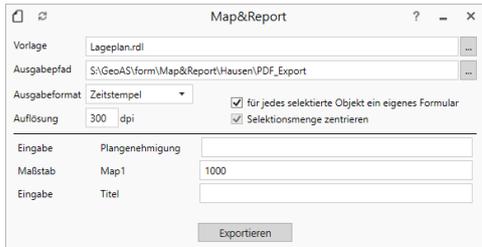
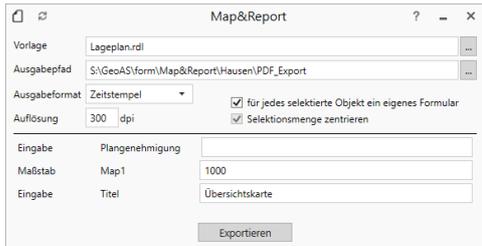
	 <p>Beispiel:</p> <table border="1" data-bbox="422 851 1428 929"> <tr> <td>#Description#</td> <td>Bebauungsplan</td> </tr> </table>	#Description#	Bebauungsplan				
#Description#	Bebauungsplan						
<p>Uhrzeit und Datum</p> <p>#Date#</p> <p>#Time#</p> <p>#DateTime#</p>	<p>Ersetzt den Schlüsselwortblock durch Werte der Systemzeit.</p> <p>Der Rückgabewert ist entweder das Datum, die Uhrzeit oder das Datum und die Uhrzeit.</p> <p>Beispiele:</p> <table border="1" data-bbox="422 1232 1428 1500"> <tr> <td>#Date#</td> <td>Das aktuelle Datum, z.B. 10.10.2010</td> </tr> <tr> <td>#Time#</td> <td>Die aktuelle Uhrzeit, z.B. 22:10</td> </tr> <tr> <td>#DateTime#</td> <td>Das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit, z.B. 10.10.2010 22:10</td> </tr> </table>	#Date#	Das aktuelle Datum, z.B. 10.10.2010	#Time#	Die aktuelle Uhrzeit, z.B. 22:10	#DateTime#	Das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit, z.B. 10.10.2010 22:10
#Date#	Das aktuelle Datum, z.B. 10.10.2010						
#Time#	Die aktuelle Uhrzeit, z.B. 22:10						
#DateTime#	Das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit, z.B. 10.10.2010 22:10						
<p>Vorlagendatei</p> <p>#FormName#</p> <p>#FormPath#</p> <p>#FormFile#</p>	<p>Ersetzt den Schlüsselwortblock durch Informationen zur Reportvorlage-Datei.</p> <p>Der Rückgabewert ist entweder der Dateiname ohne Dateiendung, der Dateipfad oder der Dateiname mit Dateiendung.</p> <p>Beispiele:</p> <table border="1" data-bbox="422 1803 1428 1993"> <tr> <td>Templatedatei:</td> <td>S: \GeoAS\Reports\ALKIS_Auskunft_mit_Personen.rdlc</td> </tr> <tr> <td>#FormName#</td> <td>ALKIS_Auskunft_mit_Personen</td> </tr> </table>	Templatedatei:	S: \GeoAS\Reports\ALKIS_Auskunft_mit_Personen.rdlc	#FormName#	ALKIS_Auskunft_mit_Personen		
Templatedatei:	S: \GeoAS\Reports\ALKIS_Auskunft_mit_Personen.rdlc						
#FormName#	ALKIS_Auskunft_mit_Personen						

	<p>#FormPath#</p>	<p>S:\GeoAS\Reports\</p>						
	<p>#FormFile#</p>	<p>ALKIS_Auskunft_mit_Personen.rdlc</p>						
<p>Kartenfenster-Koordinaten</p> <p>#WinXMin#</p> <p>#WinXMax#</p> <p>#WinYMin#</p> <p>#WinYMax#</p> <p>#CenterX#</p> <p>#CenterY#</p>	<p>Ersetzt den Schlüsselwortblock durch Informationen zu Koordinaten der Karte. Zusätzlich kann ein Kartencontainer über seinen Namen angesprochen werden. Wird kein Kartencontainer angegeben, werden Werte der Ausgangskarte zurückgegeben. Zudem kann mit einem Formatierungsschlüssel die Anzahl der Nachkommastellen der zurückgegebenen Zahl festgelegt werden.</p> <p>Die Formatierungsvorgabe beginnt mit einer Null, gefolgt von einem Punkt, der wiederum von so vielen Nullen gefolgt ist wie Nachkommastellen angezeigt werden sollen. Für eine Rundung auf eine Nachkommastelle wäre die Formatierungsvorgabe folglich "0.0"; für eine Rundung auf zwei Nachkommastellen "0.00".</p> <p>Beispiele:</p> <table border="1" data-bbox="422 817 1423 1388"> <tr> <td data-bbox="422 817 746 1388"> <p>#WinXMin#</p> <p>#WinYMin#</p> </td> <td data-bbox="746 817 1423 1388"> <p>Kleinste X-Koordinate der Ausgangskarte.</p> <p>Kleinste Y-Koordinate der Ausgangskarte.</p> <p>Beispiel in der Vorlage:</p>  <p>Beispiel in der PDF-Ausgabe:</p>  </td> </tr> <tr> <td data-bbox="422 1388 746 1500"> <p>#WinXMax Map1#</p> </td> <td data-bbox="746 1388 1423 1500"> <p>Größte X-Koordinate der Karte im Kartencontainer Map1.</p> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="422 1500 746 2038"> <p>#WinXMin;##</p> <p>#WinYMin;##</p> </td> <td data-bbox="746 1500 1423 2038"> <p>Kleinste X-Koordinate der Ausgangskarte, gerundet auf Ganzzahl.</p> <p>Kleinste Y-Koordinate der Ausgangskarte, gerundet auf Ganzzahl.</p> <p>Beispiel in der Vorlage:</p>  <p>Beispiel in der PDF-Ausgabe:</p> </td> </tr> </table>		<p>#WinXMin#</p> <p>#WinYMin#</p>	<p>Kleinste X-Koordinate der Ausgangskarte.</p> <p>Kleinste Y-Koordinate der Ausgangskarte.</p> <p>Beispiel in der Vorlage:</p>  <p>Beispiel in der PDF-Ausgabe:</p> 	<p>#WinXMax Map1#</p>	<p>Größte X-Koordinate der Karte im Kartencontainer Map1.</p>	<p>#WinXMin;##</p> <p>#WinYMin;##</p>	<p>Kleinste X-Koordinate der Ausgangskarte, gerundet auf Ganzzahl.</p> <p>Kleinste Y-Koordinate der Ausgangskarte, gerundet auf Ganzzahl.</p> <p>Beispiel in der Vorlage:</p>  <p>Beispiel in der PDF-Ausgabe:</p>
<p>#WinXMin#</p> <p>#WinYMin#</p>	<p>Kleinste X-Koordinate der Ausgangskarte.</p> <p>Kleinste Y-Koordinate der Ausgangskarte.</p> <p>Beispiel in der Vorlage:</p>  <p>Beispiel in der PDF-Ausgabe:</p> 							
<p>#WinXMax Map1#</p>	<p>Größte X-Koordinate der Karte im Kartencontainer Map1.</p>							
<p>#WinXMin;##</p> <p>#WinYMin;##</p>	<p>Kleinste X-Koordinate der Ausgangskarte, gerundet auf Ganzzahl.</p> <p>Kleinste Y-Koordinate der Ausgangskarte, gerundet auf Ganzzahl.</p> <p>Beispiel in der Vorlage:</p>  <p>Beispiel in der PDF-Ausgabe:</p>							

	
<p>#WinXMin;# m# #WinYMin;# m#</p>	<p>Kleinste X-Koordinate der Ausgangskarte, gerundet auf Ganzzahl und mit Einheit. Kleinste Y-Koordinate der Ausgangskarte, gerundet auf Ganzzahl und mit Einheit.</p> <p>Beispiel in der Vorlage:</p>  <p>Beispiel in der PDF-Ausgabe:</p> 
<p>#WinXMin;0.00#</p>	<p>Kleinste X-Koordinate der Ausgangskarte, gerundet auf zwei Nachkommastellen.</p>
<p>#WinXMax Map1;0.0#</p>	<p>Größte X-Koordinate der Karte mit dem Namen Map1, gerundet auf eine Nachkommastelle</p>
<p>#CenterX#</p>	<p>X-Koordinate des Kartenmittelpunkts der Ausgangskarte</p>
<p>#CenterX Map1#</p>	<p>X-Koordinate des Kartenmittelpunkts der Karte im Kartencontainer Map1</p>
<p>Kartenkonfiguration #Scale#</p>	<p>Steuert den Maßstab und die Maßstabsanzeige, die enthaltenen Ebenen und den Selektionsstil einer Karte.</p> <p>Aufbau/Syntax:</p> <pre>#Scale[Kartencontainer];Maßstab;Maßstabsanzeige [;Layerliste [;Selektionsstil]]#</pre> <p>Kartencontainer: Name des Bildobjekts (Kartencontainer), auf welches sich die Scale-Angaben beziehen sollen. Wird kein Container genannt, beziehen sich die Angaben auf das Ausgangskartenfenster.</p> <p>Maßstab: Es gibt vier Möglichkeiten zur Festlegung des Maßstabswertes:</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • <Ganzzahl>: Festwert • Dialog: Texteingabe durch den Nutzer • Map: Maßstab der Ausgangskarte übernehmen • Selection: Maßstab an die Selektion anpassen <p>Maßstabsanzeige: Mit den Parametern <i>Show</i> oder <i>Hide</i> wird festgelegt, ob das Scale-Schlüsselwort mit der Maßstabsangabe ersetzt werden soll (dem Maßstabswert wird dann ein 1: vorangesetzt).</p> <p>Layerliste: Optional kann ein Kartenfenstercontainer individuell mit Layern konfiguriert werden. Dabei werden die Layer kommasepariert aufgeführt. Soll das Ergebnis einer Abfrage eingebunden werden, so muss der entsprechende Befehl in Klammern gesetzt werden. Möchte man im Selektionsstil-Bereich Angaben zum Stil machen, aber keine expliziten Layer aufführen (also das originäre Kartenfenster verwenden), so ist hier das Schlüsselwort Map einzusetzen.</p> <p>Selektionsstil: siehe Style-Parameter im Scale-Textfeld</p> <p>Beispiele:</p> <table border="1" data-bbox="422 1075 1425 2016"> <tr> <td data-bbox="422 1075 909 1265">#Scale Map1;1000;Show#</td> <td data-bbox="909 1075 1425 1265">Setzt den Standardmaßstab auf 1:1000m und gibt den Text "1:1000" zurück. Die Karte übernimmt alle Layer der Ausgangskarte.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="422 1265 909 1518">#Scale Map1;Dialog;Show#</td> <td data-bbox="909 1265 1425 1518">Setzt den Maßstab der Karte im Kartencontainer Map1 auf einen vom Nutzer eingegebenen Wert und gibt den Text "1:<Nutzereingabe>" zurück. Die Karte übernimmt alle Layer der Ausgangskarte.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="422 1518 909 1742">#Scale Map1;Map;Hide#</td> <td data-bbox="909 1518 1425 1742">Setzt den Maßstab der Karte im Kartencontainer Map1 auf den Maßstab der Ausgangskarte und gibt keinen Text zurück. Die Karte übernimmt alle Layer der Ausgangskarte.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="422 1742 909 2016">#Scale Map1;1000;Hide;Map;Style Hide#</td> <td data-bbox="909 1742 1425 2016">Möchte man im Selektionsstil-Bereich Angaben zum Stil machen, aber keine expliziten Layer aufführen (also das originäre Kartenfenster verwenden), so ist hier das Schlüsselwort Map einzusetzen.</td> </tr> </table>	#Scale Map1;1000;Show#	Setzt den Standardmaßstab auf 1:1000m und gibt den Text "1:1000" zurück. Die Karte übernimmt alle Layer der Ausgangskarte.	#Scale Map1;Dialog;Show#	Setzt den Maßstab der Karte im Kartencontainer Map1 auf einen vom Nutzer eingegebenen Wert und gibt den Text "1:<Nutzereingabe>" zurück. Die Karte übernimmt alle Layer der Ausgangskarte.	#Scale Map1;Map;Hide#	Setzt den Maßstab der Karte im Kartencontainer Map1 auf den Maßstab der Ausgangskarte und gibt keinen Text zurück. Die Karte übernimmt alle Layer der Ausgangskarte.	#Scale Map1;1000;Hide;Map;Style Hide#	Möchte man im Selektionsstil-Bereich Angaben zum Stil machen, aber keine expliziten Layer aufführen (also das originäre Kartenfenster verwenden), so ist hier das Schlüsselwort Map einzusetzen.
#Scale Map1;1000;Show#	Setzt den Standardmaßstab auf 1:1000m und gibt den Text "1:1000" zurück. Die Karte übernimmt alle Layer der Ausgangskarte.								
#Scale Map1;Dialog;Show#	Setzt den Maßstab der Karte im Kartencontainer Map1 auf einen vom Nutzer eingegebenen Wert und gibt den Text "1:<Nutzereingabe>" zurück. Die Karte übernimmt alle Layer der Ausgangskarte.								
#Scale Map1;Map;Hide#	Setzt den Maßstab der Karte im Kartencontainer Map1 auf den Maßstab der Ausgangskarte und gibt keinen Text zurück. Die Karte übernimmt alle Layer der Ausgangskarte.								
#Scale Map1;1000;Hide;Map;Style Hide#	Möchte man im Selektionsstil-Bereich Angaben zum Stil machen, aber keine expliziten Layer aufführen (also das originäre Kartenfenster verwenden), so ist hier das Schlüsselwort Map einzusetzen.								

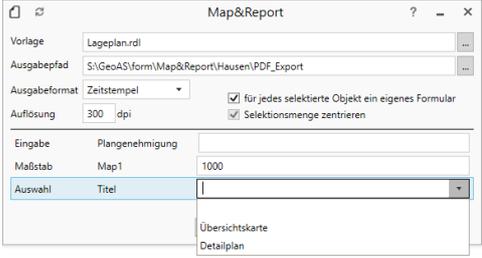
		<p>Siehe auch: Style Parameter im Scale-Textfeld</p>		
	<pre>#Scale Map1;Selection;Hide;Flurstücke, (Select * From Gebäude Where Gebäude.index1 = Selection.index1),Tatsächliche_Nutz ung#</pre>	<p>Setzt den Maßstab der Karte im Kartencontainer Map1 auf einen Wert, der so an die Selektion angepasst wird, dass die Selektion komplett auf der Karte zu sehen ist. Es wird kein Text zurückgegeben und die Karte enthält die folgenden Layer (die Layerreihenfolge entspricht der Reihenfolge im Ausgangskartenfenster):</p> <ul style="list-style-type: none"> • <Dynamisch erstellter Layer aus dem Ergebnis der Abfrage> • Flurstücke • Tatsächliche_Nutzung 		
<p>Style Parameter im Scale-Textfeld</p>	<p>Style hide: Selektion nicht anzeigen</p> <p>Style none: Selektion anzeigen aber nicht optisch hervorheben</p> <p>Style Display Global Global Pen (3,2,255) Global Brush (1,16777215,16777215): Standard-Voreinstellung: Selektion anzeigen und optisch hervorheben mit blauem Rand und transparenter Füllung</p> <p>Siehe auch: Kartenkonfiguration #Scale#</p>			
<p>Spaltenwert #Tabelle.Spalte#</p>	<p>Ersetzt den Schlüsselwortblock durch den ersten Wert einer angegebenen Spalte aus einer Tabelle. Die angegebene Tabelle muss in MapInfo geöffnet sein und die angegebene Spalte enthalten.</p> <p>Sinnvoll ist hier die Angabe einer Spalte aus der Selektion. Wird ein eigener Report für jedes selektierte Objekt ausgewählt, kann mit #selection.Spaltenname# auf die Einzelwerte der jeweiligen Selektion zugegriffen werden.</p> <p>Beispiele:</p> <table border="1" data-bbox="421 1653 1425 1805"> <tr> <td data-bbox="421 1653 922 1805">#Flurstücke.index1#</td> <td data-bbox="927 1653 1425 1805">Gibt den ersten Wert der Spalte index1 aus der Tabelle Flurstücke zurück.</td> </tr> </table>		#Flurstücke.index1#	Gibt den ersten Wert der Spalte index1 aus der Tabelle Flurstücke zurück.
#Flurstücke.index1#	Gibt den ersten Wert der Spalte index1 aus der Tabelle Flurstücke zurück.			
<p>SQL Syntax/Befehl</p>	<p>Ersetzt die Textbox, die den SQL-Select-Befehl enthält, durch eine Tabelle, die sich dem Ergebnis der SQL Abfrage anpasst.</p>			

	<p>Beispiele:</p> <table border="1" data-bbox="424 224 1423 407"> <tr> <td data-bbox="424 224 922 407"> <p>#Select index1, Lagebezeichnung, Gemarkung From Flurstücke, Selection Where Flurstücke.index1 = Selection.index1#</p> </td> <td data-bbox="922 224 1423 407"> <p>Erstellt eine Tabelle aus dem SQL Statement</p> </td> </tr> </table>	<p>#Select index1, Lagebezeichnung, Gemarkung From Flurstücke, Selection Where Flurstücke.index1 = Selection.index1#</p>	<p>Erstellt eine Tabelle aus dem SQL Statement</p>				
<p>#Select index1, Lagebezeichnung, Gemarkung From Flurstücke, Selection Where Flurstücke.index1 = Selection.index1#</p>	<p>Erstellt eine Tabelle aus dem SQL Statement</p>						
<p>Texteingabe</p>	<p>Ersetzt den Schlüsselwortblock durch einen Text, der vom Benutzer eingegeben wird.</p> <p>Es gibt Abfragen ohne Standardwert, Abfragen mit Standardwert und Abfragen die nur bestimmte, vordefinierte Werte zulassen.</p> <p>In nachfolgenden Beispielen wird ein Eingabefeld Titel definiert (über die Syntax #Titel#).</p> <p>Beispiele:</p> <table border="1" data-bbox="424 779 1423 2016"> <tr> <td data-bbox="424 779 922 1160"> <p>#Titel der Eingabe#</p>  </td> <td data-bbox="922 779 1423 1160"> <p>Eingabefeld mit dem Titel "Titel der Eingabe" durch ein Textfeld.</p>  </td> </tr> <tr> <td data-bbox="424 1160 922 1579"> <p>#Titel der Eingabe:Standardwert#</p>  </td> <td data-bbox="922 1160 1423 1579"> <p>Eingabefeld mit dem Titel "Titel der Eingabe" durch ein Textfeld, das mit dem Text "Standardwert" gefüllt ist.</p>  </td> </tr> <tr> <td data-bbox="424 1579 922 2016"> <p>#Titel der Eingabe:Wert1;Wert2;#</p>  </td> <td data-bbox="922 1579 1423 2016"> <p>Eingabefeld inkl. Auswahlliste mit dem Titel "Titel der Eingabe" durch eine Combobox mit den Werten "Wert1" und "Wert2".</p> </td> </tr> </table>	<p>#Titel der Eingabe#</p> 	<p>Eingabefeld mit dem Titel "Titel der Eingabe" durch ein Textfeld.</p> 	<p>#Titel der Eingabe:Standardwert#</p> 	<p>Eingabefeld mit dem Titel "Titel der Eingabe" durch ein Textfeld, das mit dem Text "Standardwert" gefüllt ist.</p> 	<p>#Titel der Eingabe:Wert1;Wert2;#</p> 	<p>Eingabefeld inkl. Auswahlliste mit dem Titel "Titel der Eingabe" durch eine Combobox mit den Werten "Wert1" und "Wert2".</p>
<p>#Titel der Eingabe#</p> 	<p>Eingabefeld mit dem Titel "Titel der Eingabe" durch ein Textfeld.</p> 						
<p>#Titel der Eingabe:Standardwert#</p> 	<p>Eingabefeld mit dem Titel "Titel der Eingabe" durch ein Textfeld, das mit dem Text "Standardwert" gefüllt ist.</p> 						
<p>#Titel der Eingabe:Wert1;Wert2;#</p> 	<p>Eingabefeld inkl. Auswahlliste mit dem Titel "Titel der Eingabe" durch eine Combobox mit den Werten "Wert1" und "Wert2".</p>						

#Titel der Eingabe;Wert1;Wert2;#



Eingabefeld inkl. Auswahlliste mit einem Leerwert, sowie den Werten "Wert1" und "Wert2".

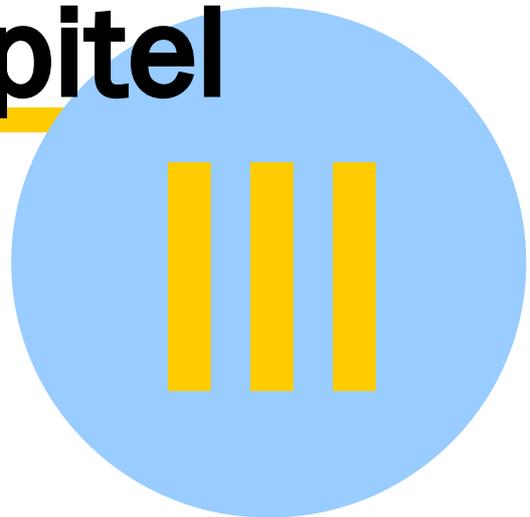


Ergebnis im PDF:

Je nachdem, was im obigen Beispiel unter *Titel* eingetragen oder vordefiniert oder ausgewählt wurde, wird in das PDF übernommen.

Gemeinde Hausen Dorfstraße 94 31902 Hausen	Öffnungszeiten Mo-Fr 8-12 Uhr Do 13-18 Uhr
 <div style="display: inline-block; background-color: #c8e6c9; padding: 5px 20px; border-radius: 5px;">Lageplan</div>	
Übersichtskarte	Datum: 25.09.2018 Bearbeiter/in: Telefon: Zimmer:

Kapitel



Reportvorlage (Template) ausführen

3 Reportvorlage (Template) ausführen

Zum Erstellen eines Reports wird zuvor (mindestens) ein Objekt in GeoAS aus dem Kartenfenster oder Anzeigefenster selektiert, anschließend GeoAS Map&Report aufgerufen und mit Hilfe eines Dialogs eine zum selektierten Objekt korrespondierende Reportvorlage ausgewählt.

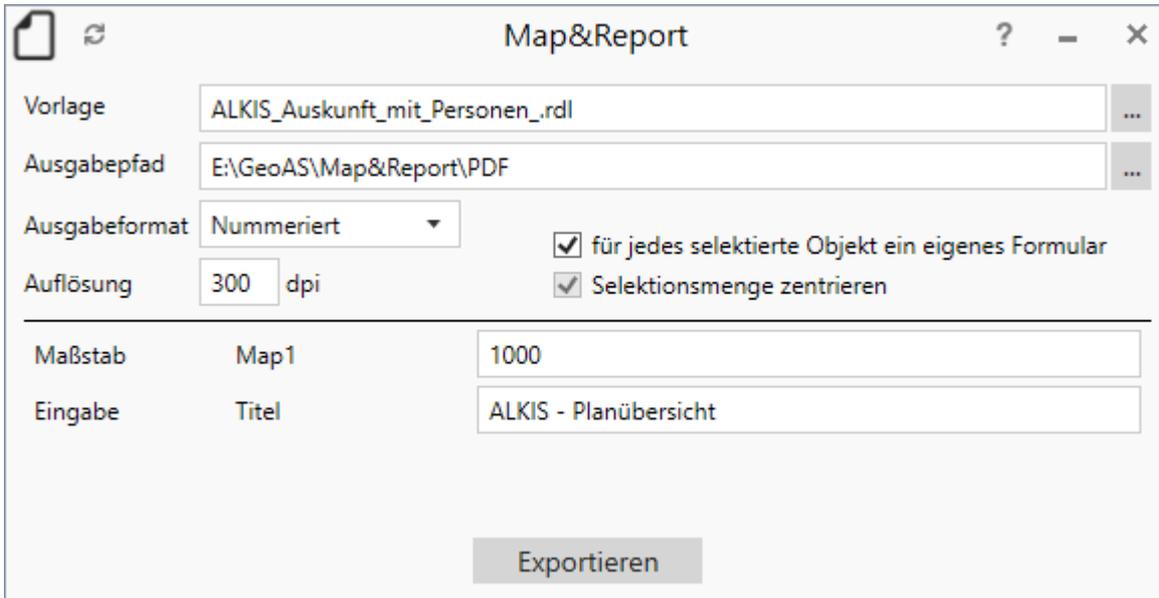
Wird beispielsweise in der Reportvorlage auf Spalten der Tabelle *Flurstücke* verwiesen/referenziert, muss diese auch zur Selektion passen; die Selektion muss also in dem Fall aus einem oder mehreren Flurstücken bestehen.

Das Kartenfenster muss das aktive Fenster in GeoAS sein.

- Selektieren Sie (mindestens) ein Objekte im Kartenfenster (oder Anzeigefenster).
- Starten Sie GeoAS Map&Report.
- Wählen Sie eine (zur Selektion korrespondierende) Reportvorlage aus.

3.1 Report ausführen und exportieren

Zahlreiche Einstellungsmöglichkeiten, die Einfluss auf den zu erstellenden Report haben, erfolgen über den Dialog *Map&Report*.



<p>Vorlage</p>	<p>Die gewünschte Vorlage wird im Feld Vorlage über die Auswahl Schaltfläche ausgewählt.</p> <p>Vorlagen sind Dateien mit der Endung *.rdlc oder *.rdl [(XML-basierte Report Definition Language (RDL))].</p>
<p>Ausgabepfad</p>	<p>Das gewünschte Ausgabeverzeichnis wird im Feld Ausgabepfad über die Auswahl Schaltfläche ausgewählt.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p> • Beim Erststart müssen Sie zuerst eine Vorlagendatei auswählen, um das Ausgabeverzeichnis festlegen zu können.</p> <p>• Der Name der Ausgabedatei entspricht dem Namen der Vorlage. Die zusätzlich durch die Auswahl gewählte Dateinamenerweiterung wird -abgesetzt durch einen Bindestrich-ergänzt.</p> </div>
<p>Ausgabeformat</p>	<p>Numeriert: Die Namen der Ausgabedateien werden mit der Ziffer 1 beginnend durchnummeriert (Schrittfolge 1).</p> <p><i>NameDerVorlage-#.pdf</i></p> <p>Name</p> <ul style="list-style-type: none">  Lageplan-1.pdf  Lageplan-2.pdf  Lageplan-3.pdf  Lageplan-4.pdf

	<p>Zeitstempel: Die Namen der Ausgabedateien werden mit einem Zeitstempel ergänzt.</p> <p>Es gibt folgende Varianten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeitstempel: <i>NameDerVorlage-JahrMonatTag-StundeMinuteSekunde.Millisekunde.pdf</i> • Zeitstempel kurz: <i>NameDerVorlage-JahrMonatTag-StundeMinuteSekunde.pdf</i> <p>Name ^</p> <ul style="list-style-type: none">  Lageplan-20180925-092609.75.pdf  Lageplan-20180925-114212.15.pdf  Lageplan-20180925-120633.pdf  Lageplan-20180925-121524.pdf
	<p>Spalte1: Die Namen der Ausgabedateien werden mit dem Wert der ersten Spalte der Selektion ergänzt.</p> <p>Diese Auswahl ist geeignet, wenn sich in der ersten Spalte der Tabelle die Primärschlüsselinformation befindet.</p> <p><i>NameDerVorlage-WertAusDerErstenSpalte.pdf</i> (in diesem Beispiel die Spalte index1 aus der Relation Flurstücke)</p> <p>Name ^</p> <ul style="list-style-type: none">  Lageplan-442_15_2_1.pdf  Lageplan-442_16_3_1.pdf  Lageplan-442_16_3_3.pdf  Lageplan-442_16_3_4.pdf <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p> • Bei der Erzeugung der PDF-Datei und der Zusammenstellung des Dateinamens wird ein "/" (als Bestandteil einer Flurstücksbezeichnung) automatisch in ein "_" umgewandelt.</p> </div>
<p>Auflösung</p>	<p>Mit der Einstellung der Auflösung wird die Qualität der Ausgabedatei festgelegt.</p> <p>Die Auflösung bestimmt, wie viele Punkte pro Inch (Dots per Inch) das Raster hat. Je höher die Auflösung, desto besser/feiner aufgelöst ist die Qualität der Ausgabedatei; jedoch wird die Datei entsprechend größer.</p> <p>Wir empfehlen, eine Standardauflösung von 300 dpi einzustellen.</p>

<p>Einstellungen für Serienformulare/-drucke</p>	<ul style="list-style-type: none"> • für jedes selektierte Objekt ein separates Formular (Export in mehrere einzelne Reports/Berichte) Zum Exportieren jedes selektierten Objekts in seinen eigenen Report/Berichte, muss die Option <i>für jedes selektierte Objekt ein eigenes Formular</i> eingeschaltet sein. Dadurch wird automatisch die Option <i>Selektionsmenge zentrieren</i> eingeschaltet, wodurch die Karte in jedem Report/Bericht auf das jeweilige Objekt zentriert wird. • für sämtliche selektierten Objekte ein gemeinsames Formular (Export in einen einzigen Report/Berichte) Zum Exportieren der kompletten Selektion in einen einzelnen Report/Bericht (unabhängig davon, ob diese ein oder mehrere Objekte beinhaltet) muss die Option <i>für jedes selektierte Objekt ein eigenes Formular</i> deaktiviert sein. <hr/> <ul style="list-style-type: none"> • Selektionsmenge zentrieren Mit dieser Option werden die Karten in der ausgewählten Vorlage auf die jeweilige Selektion zentriert. Besteht die Selektion aus einem einzelnen Objekt, wird die Karte auf den Zentroiden des Objekts zentriert. Besteht die Selektion aus mehreren Objekten, wird die Karte auf den Mittelwert aller Objekte zentriert. <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px;"> <p> • Diese Option beeinflusst nicht den Maßstab der Karte. Dieser wird standardmäßig auf 1:1000 gesetzt oder wird über das Scale-Schlüsselwort festgelegt.</p> <p>• Sofern eine Vorlage aufgerufen wird, die eine Selektion voraussetzt, die Selektion aber nicht getroffen wurde, erscheint folgender Hinweis:</p> <div style="border: 1px solid gray; padding: 10px; margin: 5px 0;"> <p style="text-align: center;">Map&Report ✕</p> <p style="text-align: center;"> Es sind keine Objekte im Kartenfenster selektiert! Für diesen Report ist eine Selektion erforderlich</p> <p style="text-align: right; margin-top: 10px;">OK</p> </div> <p>• Objekte aus dem Kosmetischen Layer werden nicht unterstützt.</p> </div>
<p>Vorlagenspezifische Dateneingabe</p>	<p>Vorlagen können für die Möglichkeit zur individuellen Dateneingabe/-ergänzung konfiguriert werden.</p> <p>Beispielsweise können der Maßstab oder individuelle Texte (z. B. Kartentitel) frei wählbar oder mit festen Vorgaben oder Vorschlagswerten abgefragt und der Vorlage hinzugefügt werden.</p>

Hausen
Rathausstraße 1
12345 Hausen



Auszug aus dem Liegenschaftskataster
der Gemeinde Hausen

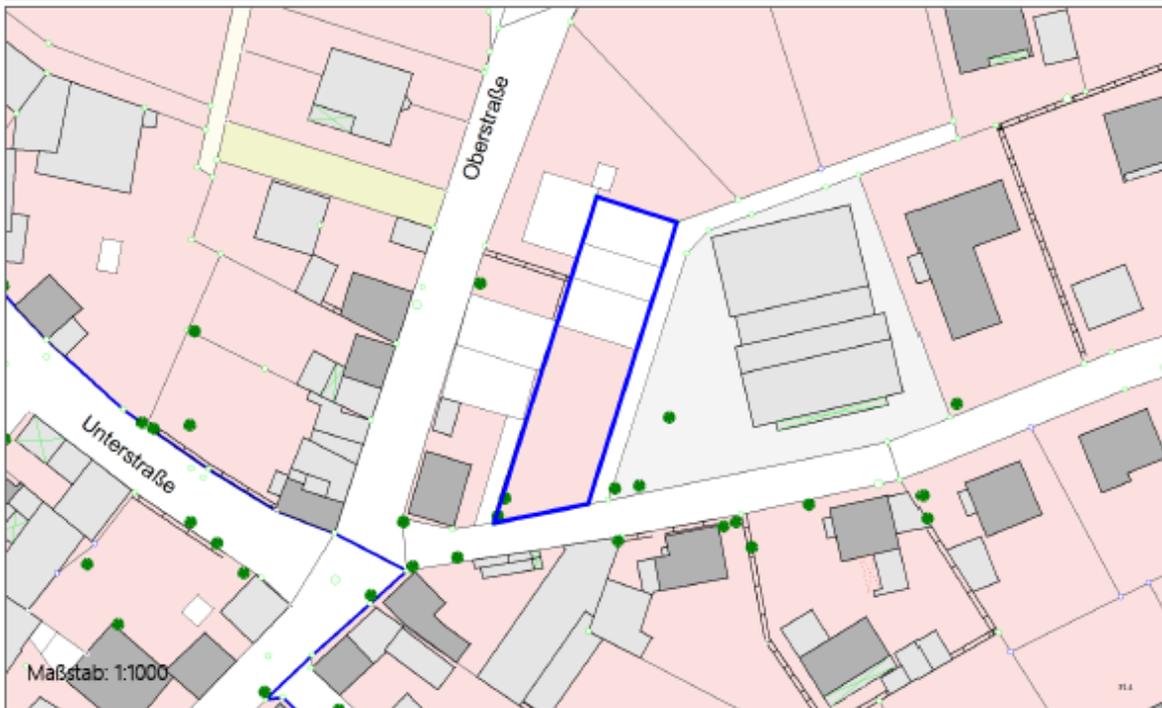
ALKIS - Planübersicht

Datum: 27.01.2016

Bearbeiter/in: Müller

Telefon: 0 12 34 / 56 78 - 9

Zimmer: 12



Index	Gemarkung	Flur	Flurstück	Lagebezeichnung	Fläche
645_4_67	Hausen	4	67	Feldstraße	726

Eigentümer

Vorname	Name	Geburtsdatum	Straße	Ort
	Kleinkunstverein Hausen		Feldstraße	Hausen

Nutzungsartenabschnitte (öffentlich rechtlich)

Nutzungsart	Beschreibung	Fläche
Fläche gemischter Nutzung	Gebäude- und Freifläche - Wohnen und Betrieb (Landw	726

Kapitel



IV

Parametrisierter Aufruf

4 Parametrisierter Aufruf

Map&Report lässt sich nicht allein über die grafische Oberfläche steuern, das Programm kann auch parametrisiert aufgerufen werden. In diesem Fall werden einige oder auch alle Parameter, die erst im grafischen Dialog ausgewählt werden müssten, bereits in den Programmaufruf integriert. Für den Anwender entfällt der Dialog dann entweder ganz, oder die Felder sind bereits vorausgefüllt, um z.B. die optimalen Einstellungen für einen bestimmten Report vorzugeben.

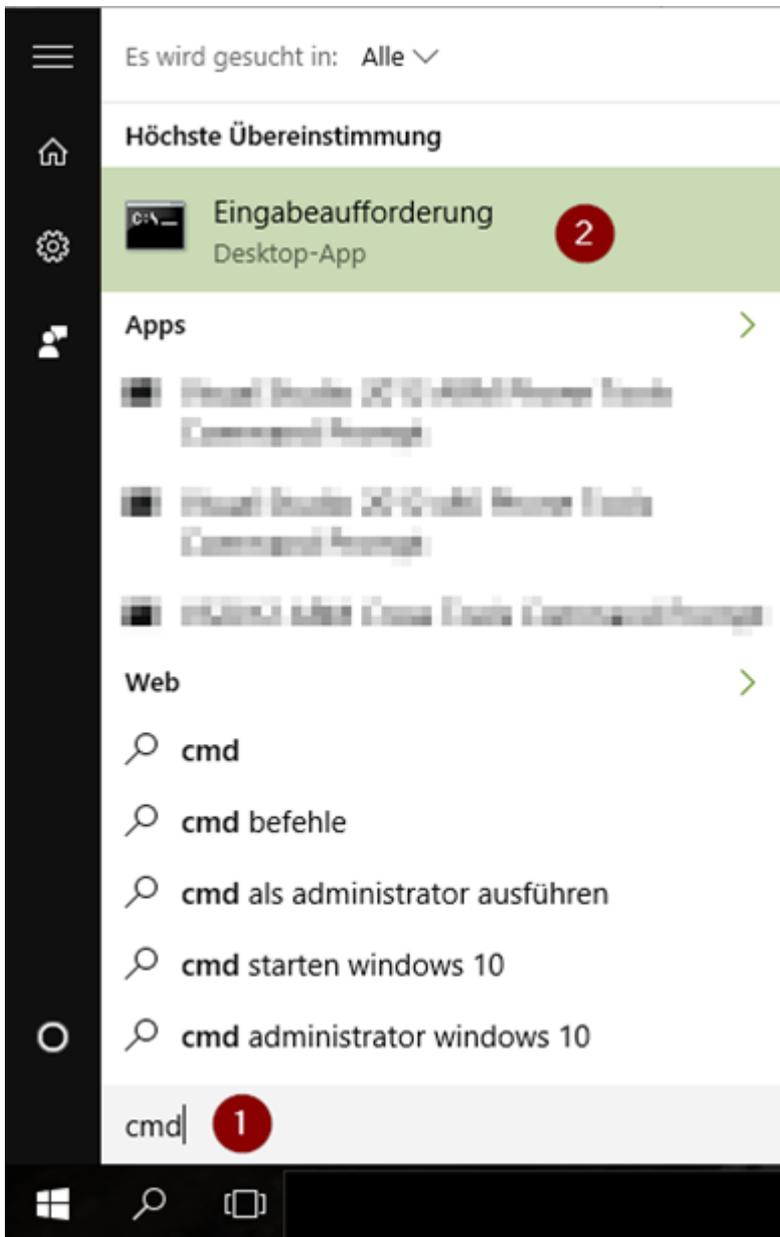
Der besondere Mehrwert dieses parametrisierten Aufrufes ergibt sich aus der Möglichkeit, den Programmstart in GeoAS Makros zu integrieren und somit spezielle fachmodulspezifische Anforderungen an die Dokumentenausgabe zu erfüllen. Daten können auf diese Weise vorprozessiert, das Kartenfenster für den Druck optimiert werden oder Dokumentbezeichnungen dynamisch angepasst und bereits in die Dokumentenverwaltung übernommen werden. Im Anschluss an diese Prozesse wird mit Map&Report das gewünschte Dokument automatisch gedruckt und am gewünschten Speicherort abgelegt. Der Anwender muss keine weiteren Einstellungen vornehmen.

Um Map&Report parametrisiert zu starten, wird das Programm mitsamt Parametern als Befehl ausgeführt. Das ist sowohl über die Eingabeaufforderung als auch aus MapInfo/GeoAS heraus über einen MapBasic-Befehl möglich.

4.1 Map&Report als Befehl starten

4.1.1 Aufruf über die Eingabeaufforderung

Map&Report lässt sich über die Eingabeaufforderung starten. Diese wird über das Windows-Startmenü mit dem Befehl **cmd** aufgerufen:



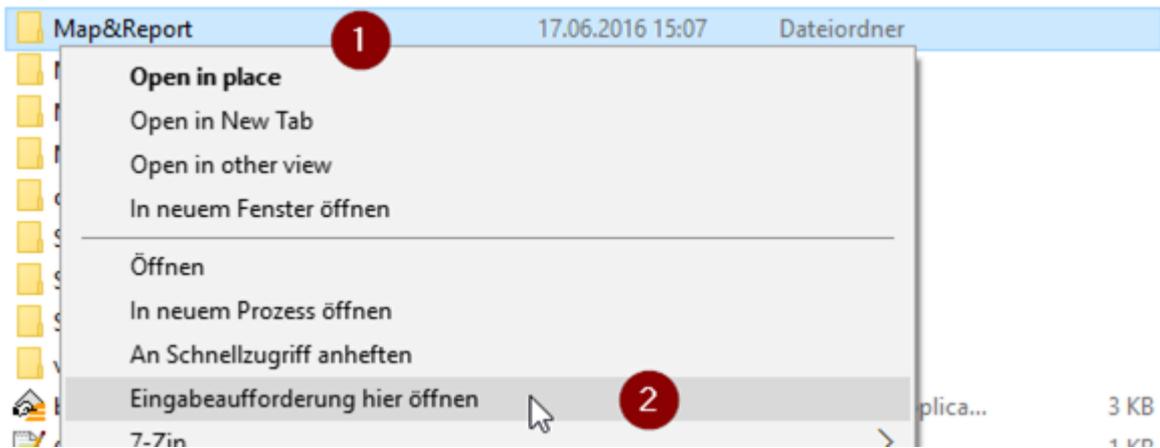
In der Eingabeaufforderung navigiert man dann zum Map&Report-Verzeichnis (GeoAS-Tools), welches in der Regel innerhalb des GeoAS-Installationsverzeichnisses angelegt wurde. Mit folgenden Befehlen navigieren Sie in der Eingabeaufforderung:

<code>cd ../</code>	Wechselt in die dem aktuellen Verzeichnis übergeordnete Hierarchieebene.
<code>cd Ordnername</code>	Wechselt in die dem aktuellen Verzeichnis untergeordnete Hierarchieebene (sofern es in der aktuellen Ebene existiert).

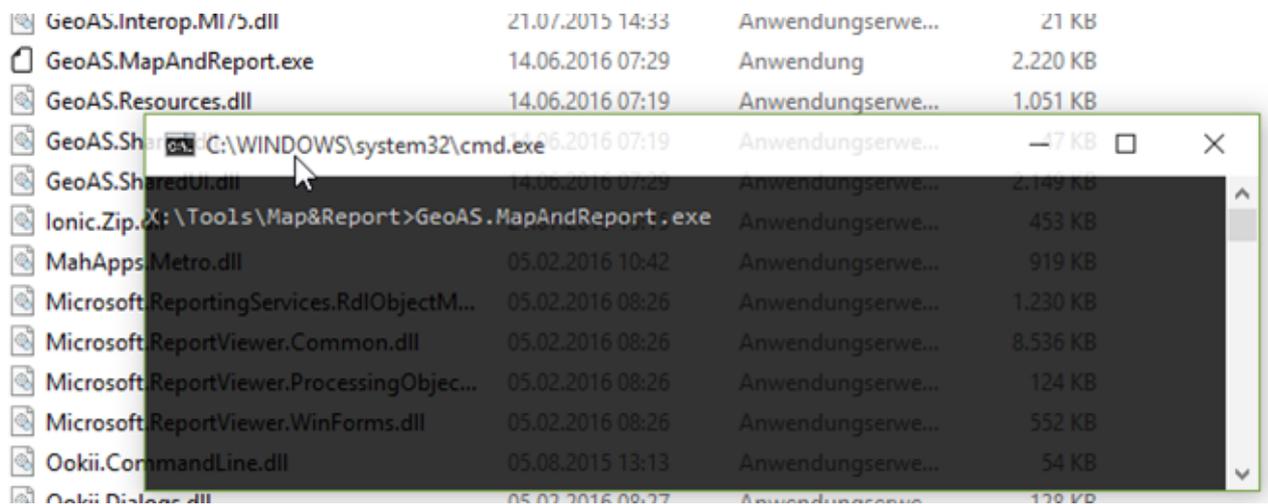
Die Befehle können auch kombiniert werden, um in einem Schritt mehrere Verzeichnisse zu überspringen:

<pre>cd ../ ../Ordnername1/Ordnername2</pre>	Wechselt in die dem aktuellen Verzeichnis untergeordneten Hierarchieebenen (sofern es in der aktuellen Ebene existiert).
--	--

Alternativ kann die Eingabeaufforderung auch direkt im gewünschten Verzeichnis starten. Dazu navigiert man im Windows-Explorer zum übergeordneten Verzeichnis, hält die Shift-Taste gedrückt, klickt auf den Zielordner mit der rechten Maustaste und wählt das Menü **Eingabeaufforderung hier öffnen**.



Abschließend wird die Programmdatei von Map&Report (*GeoAS.MapAndReport.exe*) aufgerufen:



Map&Report öffnet sich nun mit der Dialogeingabe. Alle weiteren Schritte werden in der Map&Report-Dokumentation erläutert.

4.1.2 Programmaufruf aus MapInfo/GeoAS mit MapBasic

Um das Programm Map&Report aus der Anwendung heraus zu starten, wird ein MapBasic-Befehl verwendet:

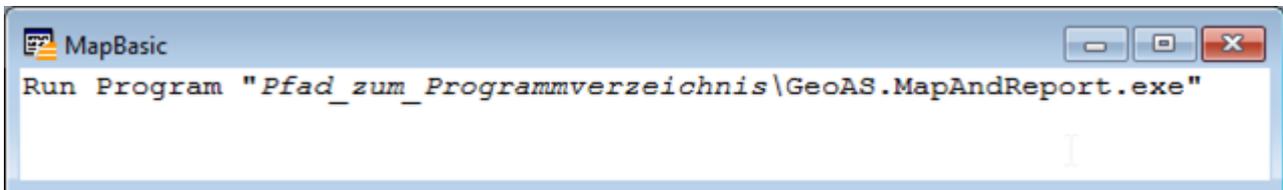
```
Run Program "Pfad_zum_Programmverzeichnis\GeoAS.MapAndReport.exe"
```

Als Pfad zum Programmverzeichnis geben Sie den Absolutpfad an, unter dem die Programmdatei *GeoAS.MapAndReport.exe* abgelegt wurde.

Den Befehl können Sie sowohl über das MapBasic-Fenster als auch über ein Makro aus dem Makro-Manager (MakroEditor) starten.

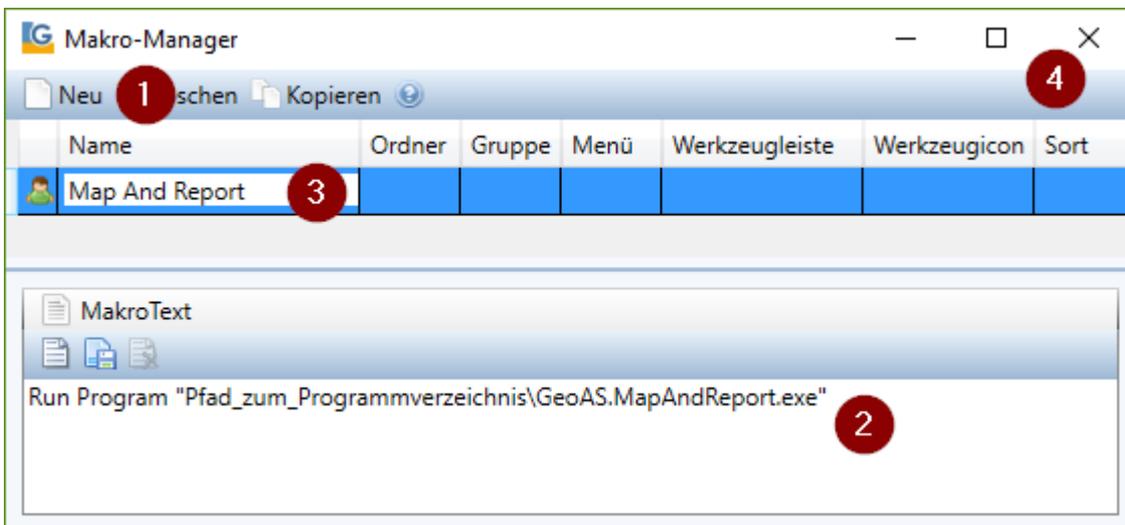
Aufruf über das MapBasic-Fenster

Wählen Sie das Menü *Optionen > MapBasic Fenster anzeigen* und tragen Sie den o.g. Befehl in das MapBasic-Fenster ein. Mit der Enter-Taste wird der aktuell markierte Befehl oder die Zeile, in der sich der Cursor aktuell befindet ausgeführt.



Aufruf über ein Makro

Öffnen Sie den Makro-Manager über das Menü *Manager > Makro > Manager* und erzeugen Sie ein neues Makro. Fügen Sie anschließend den o.g. Befehl in den Bereich für den Makro-Text ein. Passen Sie alle Attribute des Makros wie gewünscht an und schließen Sie den Manager.



Das Makro erscheint nun als neuer Menüeintrag im Makro-Manager-Menü (oder im für das Makro definierten Menü, falls angegeben) und kann gestartet werden.

4.2 Map&Report-Aufruf mit Parametern ergänzen

Die beiden oben gezeigten Methoden zum Starten von Map&Report lassen sich nun problemlos mit verschiedenen Parametern ergänzen.

Die Parameter werden dazu hinter dem Dateinamen angefügt:

Eingabeaufforderung:

```
GeoAS.MapAndReport.exe -Parameter1 -Parameter2 ...
```

MapBasic:

```
Run Program "Pfad_zum_Programmverzeichnis\  
GeoAS.MapAndReport.exe -Parameter1 -Parameter2 ..."
```

4.2.1 Liste aller verfügbaren Parameter öffnen

Wird die Programmdatei mit dem Parameter `-?` oder `-Help` aufgerufen, öffnet sich ein Dialog mit allen aktuell verfügbaren Parametern, wie sie auch im Folgenden genauer beschrieben werden:

```
GeoAS.MapAndReport.exe -?  
GeoAS.MapAndReport.exe -Help
```

4.2.2 Reihenfolge und Datentypen der Parameter

Es müssen nicht zwangsweise alle Parameter angegeben werden, solange die korrekte Reihenfolge der Parameter erhalten bleibt.

Diese ergibt sich wie folgt:

Reihenfolge		Parameter	Datentyp und Format
1	GeoAS.MapAndReport.exe	-TemplatePath	<String>
2		-OutputFolder	<String>
3		-CenterReport	
4		-Debug	
5		-Dpi	<Integer>
6		-FilePattern	<String>
7		-Help	

8		-MultiReport	
9		-Quiet	
10		-Values	<String>=<String>

Nicht alle Parameter erfordern auch einen Wert. Falls ein Wert verlangt wird, muss dieser den korrekten Datentyp haben. String-Variablen werden dabei in doppelten Anführungszeichen geschrieben, Integer-Werte können unmaskiert angegeben werden.

4.2.3 Erläuterung der einzelnen Parameter

Parameter	Schreibweise	(kurz)	Werte
Report-Vorlage	-TemplatePath	-t	<String>
	Angabe der Vorlagendatei (*.rdl). Diese muss mit absoluter Pfadangabe notiert werden.		
	Beispiel: -t "\AS1\GeoAS\report\Versiegelung\Festsetzungsbogen.rdl"		
Ausgabepfad	-OutputFolder	-o	<String>
	Angabe des Ausgabeverzeichnis.		
	Beispiel: -t "X:\GeoAS\Tools\Ausgabe"		
Selektionsmenge zentrieren	-CenterReport	-c	ohne Wert
	Wird dieser Parameter angegeben, wird das selektierte Objekt im Kartenfenster zentriert dargestellt.		
Debug-Modus	-Debug	-d	ohne Wert
	Wird zurzeit noch nicht ausgewertet.		
Auflösung	-Dpi	-i	<Integer>
	PDF-Auflösung in dpi.		

	<p>Beispiel: -i 300</p>		
Dateiname der Ausgabedatei	-FilePattern	-f	<String>
	<p>Benutzerdefinierte Kombination von Text und folgenden Schlüsselwörtern:</p>		
	#Name#	Name der Vorlagendatei	
	#TimeStamp#	Zeitstempel des Drucks	
	#Col1#	Inhalt der Spalte 1 der Selektion	
	#ColSpaltenname#	Inhalt der Spalte mit dem angegebenen Spaltenname der aktuellen Selektion	
	<p>Verzeichnisstrukturen werden über den Backslash (\) abgebildet. Sind Unterordner noch nicht vorhanden, werden diese automatisch angelegt.</p>		
	<p>Beispiel: -f "#ColIndexInt#\KZ#ColKassenzeichen#_#TimeStamp#"</p>		
Parameterübersicht	-Help	-?	ohne Wert
	<p>Öffnet die Kurzübersicht aller möglichen Parameter und starten anschließend den Map&Report-Dialog.</p>		
Alle Einzel-PDFs zusammenfassen	-MergeResults	-mr	ohne Wert
	<p>Ist diese Option gesetzt, werden alle resultierenden PDFs zusätzlich zu einem PDF zusammengefasst und direkt im Ausgabepfad unter dem Namen <i>Reportname_kombiniert.pdf</i> abgelegt.</p> <p>Die FilePattern-Option bleibt von dieser Einstellung unberührt, Einzel-PDFs werden nach wie vor entsprechend abgelegt.</p>		
Für jedes selektierte Objekt ein eigenes Formular	-MultiReport	-m	ohne Wert
	<p>Mit dieser Option wird für jede Zeile der Selektionsmenge ein eigenes Dokument erzeugt. Dabei werden alle Parameter individuell ausgewertet.</p> <p>In Kombination mit dem FilePattern-Parameter können z.B. Dokumente in unterschiedlichen Verzeichnissen abgelegt werden, wenn der Verzeichnisname aus einer Spalte abgerufen wird. Im</p>		

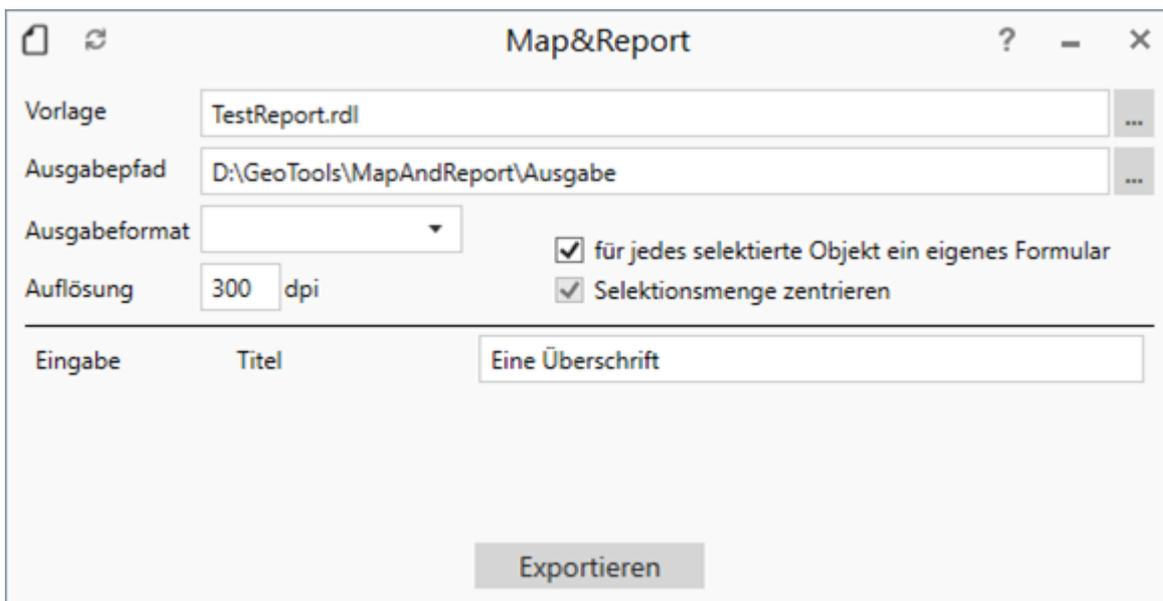
	obigen Beispiel wird der Zielordner über die Spalte IndexInt bestimmt.		
Ausführung ohne Dialog	-Quiet	-q	ohne Wert
	Wird dieser Parameter angegeben, beginnt Map&Report sofort mit dem Druck der Datei(en), ohne zuvor den Map&Report-Dialog anzuzeigen. Für diese Option ist die Angabe einer Vorlagendatei und eines Ausgabeverzeichnis obligatorisch.		
Benutzerdefinierte Schlüsselwörter	-Values	-v	<String> = <String>
	Auch benutzerdefinierte Schlüsselwörter in der Report-Vorlage können parametrisiert vordefiniert werden. Dazu ist die Angabe des Schlüssels und des entsprechenden Wertes notwendig. Beispiel: -v "Titel"="Freiflächenplan 2016"		

4.2.4 Anwendungsbeispiele

Beispiel 1

```
GeoAS.MapAndReport.exe -t "D:\GeoTools\MapAndReport\Reports\TestReport.rdl " -o "D:\GeoTools\MapAndReport\Ausgabe" -v "Titel"="Eine Überschrift"
```

Startet Map&Report und trägt die Vorlage *TestReport.rdl* sowie das Ausgabeverzeichnis ein. Das benutzerdefinierte Eingabefeld „Titel“ wird mit dem Wert „Eine Überschrift“ vorausgefüllt:



Beispiel 2

```
GeoAS.MapAndReport.exe -t "D:\GeoTools\MapAndReport\Reports\Versiegelung_Festsetzung.rdl" -o "D:\GeoDaten\Versiegelung\" -c -f "#ColIndexInt#\#ColIndexInt#_#ColKassenzeichen#_#TimeStamp" -m -q
```

Startet Map&Report ohne Anzeige des Eingabedialogs (Parameter `-q`). Für jede Zeile der Selektion wird ein einzelner Report gedruckt (Parameter `-m`), wobei das grafische Objekt im Kartenfenster zentriert dargestellt wird (Parameter `-c`).

Der Report wird aus der Vorlage *Versiegelung_Festsetzung.rdl* gebildet und das Ergebnis im Ausgabeverzeichnis *D:\GeoDaten\Versiegelung* gespeichert. Dabei wird je nach Inhalt der Spalte *IndexInt* ein eigenes Unterverzeichnis erzeugt.

Der Dateiname setzt sich dann zusammen aus dem Inhalt der Spalte *IndexInt*, dem der Spalte *Kassenzeichen* und einem *Zeitstempel*, z.B. „3321_502833.100.2_2016.01.17-11.23.44.82.pdf“

Beispiel 3 (Erweiterung von Beispiel 2)

Der Report soll über ein Makro aufgerufen werden. Im Makro werden diverse Informationen zuvor abgefragt und in Variablen gespeichert. Folgende Variablen werden belegt:

str1	Programm mit Absolutpfad
str2	Verzeichnis der Reportvorlagen
str3	Ausgabeverzeichnis
str4	Datumswert (z.B. „20160117“)
str5	Entweder ein Leerstring oder „_A3“
str6	Dateiname der Reportvorlage (z.B. „Festsetzungsbogen“ oder „Flächenskizze“)

Im Makro wird der Druck dann über folgenden Aufruf eingeleitet:

```
[Map&Report starten]
```

```
Run Program str1 + " -t " + Chr$(34) + str2 + "\" + str6 + str5 + ".rdl" + Chr$(34) + " -o " + Chr$(34) + str3 + Chr$(34) + " -c -f " + Chr$(34) + Chr$(35) + "ColIndexInt" + Chr$(35) + "\" + Chr$(35) + "ColIndexInt" + Chr$(35) + "_" + str6 + "_" + Chr$(35) + "ColKassenzeichen" + Chr$(35) + "_" + str4 + Chr$(34) + " -m -q"
```

Der Unterschied zum Aufruf über die Eingabeaufforderung liegt nun in der Tatsache, dass das aufzurufende Programm bereits als String, also in Anführungszeichen angegeben wird. Der Programmbefehl selbst enthält jedoch ebenfalls Anführungszeichen, welche im Makro nun über eine Zeichen-Funktion eingebunden werden müssen (`Chr$(34)`). Auch die Raute als Sonderzeichen wird im Makroeditor geparkt und muss ebenfalls über die *Chr\$-Funktion* erzeugt werden (`Chr$(35)`).

Über Abfragen im Makro (z.B. das Format der Flächenskizze) wird der Dateiname der Reportdatei zusammengesetzt, also z.B. *Flächenskizze_A3.rdl* oder eben nur *Flächenskizze.rdl*, je nach Inhalt der Variablen `str5`.

Kapitel



V

Hilfe

5 Hilfe

5.1 Info über GeoAS

Über das Menü *Hilfe* > **Info über GeoAS** werden in einer Maske die wichtigsten Systeminformationen angezeigt.

Diese Informationen sind im Rahmen einer Supportanfrage erforderlich.



GeoAS Project	7.7.1.4 - 05.10.2018 14:46:53
Anwendung	GeoAS Project
Lizenzart	Vollversion mit ALKIS
Datenbankversion	7.7.1.4
Datenbank	S:\GeoAS GeoAS_Management
Benutzer	Müller
Pfad	S:\GeoAS
MapInfo Pro	15.0.3 Build 404
Betriebssystem	Windows 10 Pro
Version	1803 (Build 17134.345)
Support-Telefon	(+49) 0 69 / 24 70 14 27
E-Mail	support@geoas.de
Copyright	© 2018 AGIS GmbH

5.2 www.geoas.de

Mit www.GeoAS.de erreichen Sie die Homepage der AGIS GmbH.

5.3 Support kontaktieren

Die integrierte Supportfunktion ermöglicht Ihnen, direkt mit unserem GeoAS Support per E-Mail in Kontakt zu treten.

Per E-Mail können Fehlerbeschreibungen und systemspezifische Dateien automatisch übermittelt werden. Dies erleichtert den Support-Mitarbeitern der AGIS GmbH die Fehleranalyse und beschleunigt die Bearbeitungszeit.

Optional kann die Nachricht um einen Dateianhang ergänzt werden.

Ihr Name	Angabe Ihres Namens/Institution (Übernahme der Daten aus <i>Optionen > Eigene Einstellungen</i>)
Ihre Telefonnummer	Angabe Ihrer Telefonnummer (Übernahme der Daten aus <i>Optionen > Eigene Einstellungen</i>)
Ihre E-Mailadresse	Angabe Ihrer E-Mail Adresse (Übernahme der Daten aus <i>Optionen > Eigene Einstellungen</i>)
Anhang hinzufügen	Hinzufügen einer individuellen Datei als Anhang
Beschreibung	Textfeld zur Fehlerbeschreibung
Systeminfos	Anzeige von Informationen zur jeweils installierten Version des Betriebssystems und von GeoAS.
Debug-Dateien	GeoAS versucht, auftretende Programmfehler zu erfassen und in sogenannten log-Dateien oder debug-Dateien zu protokollieren. Anhand dieser Dateien ist es möglich, Programmfehler schneller zu analysieren und zu beheben.
Hinzufügen	Informationen zur jeweils installierten Version des Betriebssystems und von GeoAS werden übermittelt.
Datenschutzbestimmungen	Damit die E-Mail mit Fehlermeldung an den GeoAS Support gesendet werden kann, muss die Option <i>Ich habe die Datenschutzbestimmungen gelesen und akzeptiert.</i> aktiviert werden.

Fehlermeldung an GeoAS Support senden

Ihr Name:

Ihre Telefonnummer:

Ihre E-Mailadresse:

Es kann nur eine Datei als Dateianhang mitgesendet werden, mehrere Dateien bitte als ZIP Datei packen und anhängen!

Anhang hinzufügen:

Beschreibung:

Systeminfos (Informationen werden nur zu Supportzwecken verwendet) Hinzufügen

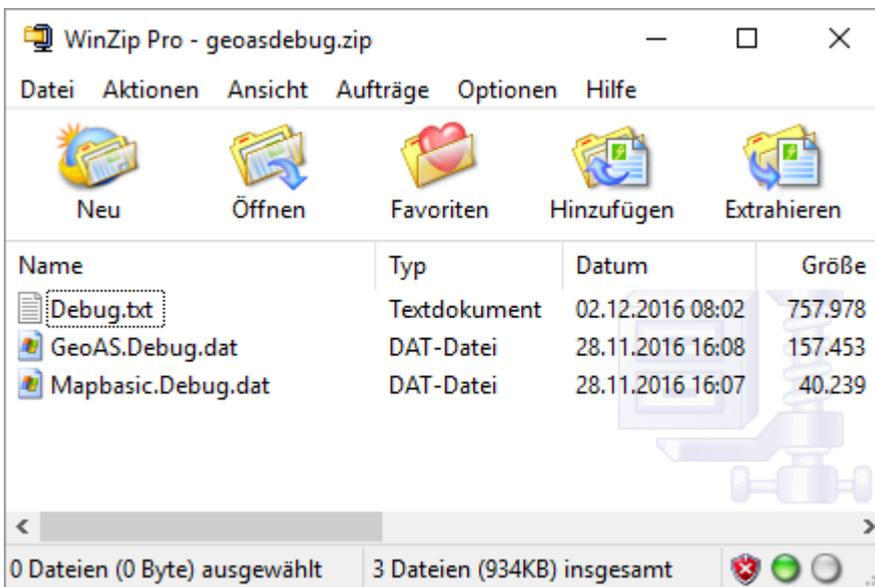
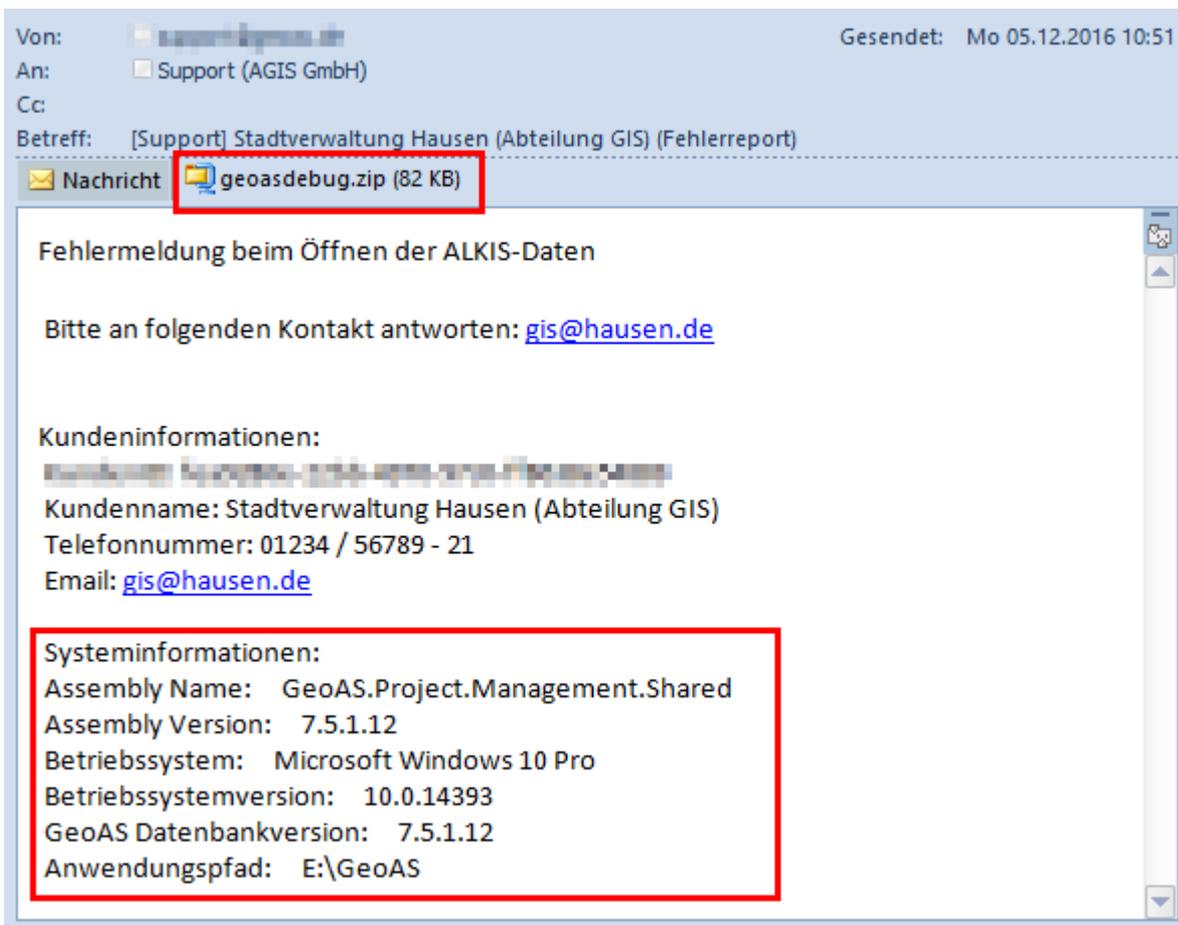
Die Debug-Dateien werden immer automatisch mitversendet.

Ich habe die [Datenschutzbestimmungen](#) gelesen und akzeptiert

Support

Versendet werden Fehlerprotokoll-Dateien aus dem "log"-Verzeichnis von GeoAS. (Diese Dateien werden automatisch in ein "geosasdebug.zip"-Archiv gepackt und als Anhang versendet.

Optional (aber empfehlenswert) ist das Hinzufügen der Systeminformationen.




 Hinweis

- Im Zusammenhang mit entsprechenden Einstellungen der verwendeten Firewall kann es zu Fehlermeldungen kommen, wenn die Funktion **Support kontaktieren** aufgerufen und die E-Mail versendet werden soll. Bitte informieren Sie in diesem Fall Ihren GeoAS/IT-Administrator. Ab der Version 7.7.2 können im GeoAS Management über *Optionen* in der Registerkarte *Support* die erforderlichen Einstellungen des zu verwendenden Mail-Servers eingetragen werden.

5.4 TeamViewer starten

TeamViewer ist eine Fernwartungssoftware, mit deren Hilfe zwei PCs schnell und unkompliziert über das Internet verbunden werden können.

Nach Austausch einer individuellen ID und eines individuellen Kennwortes, wird der Bildschirminhalt auf den Partner-Rechner übertragen (Desktop Sharing) und bei Bedarf ist die Steuerung durch den Partner-Rechners möglich.

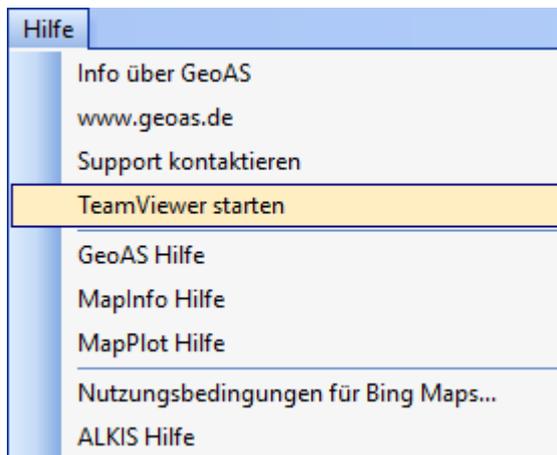


Hinweis

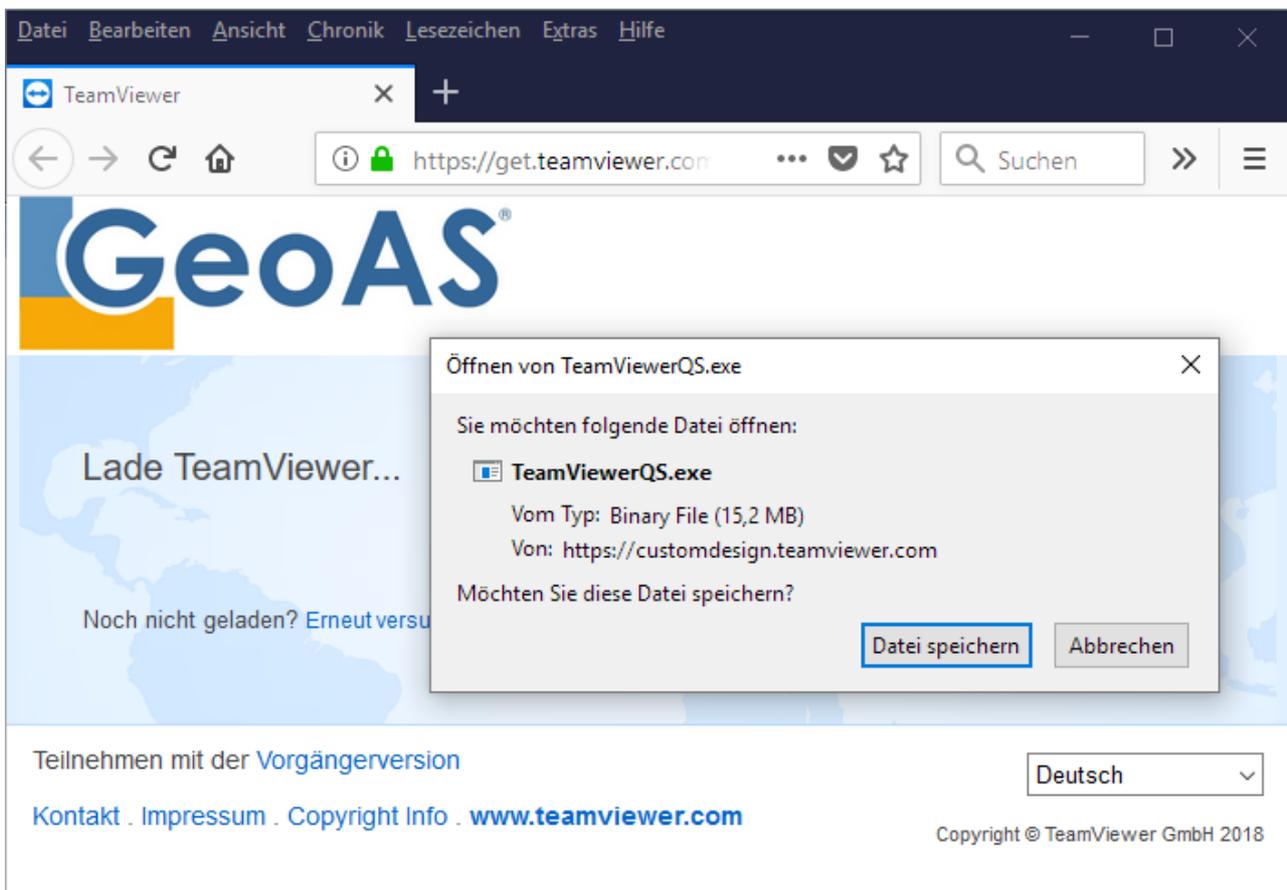
- Die Supportunterstützung per TeamViewer ist eine freiwillige Leistung/Option der AGIS GmbH. Bitte halten Sie vor der geplanten Nutzung des TeamViewers Rücksprache mit Ihrem GeoAS/IT-Administrator und gegebenenfalls mit Ihrem Datenschutzbeauftragten, um sich das Einverständnis zur Nutzung dieser Software zu holen.

Über Hilfe > *TeamViewer starten* kann eine TeamViewer-Konferenz initiiert werden.

(Dazu wird eine Programmdatei heruntergeladen und muss von Ihnen gespeichert und anschließend gestartet werden.)

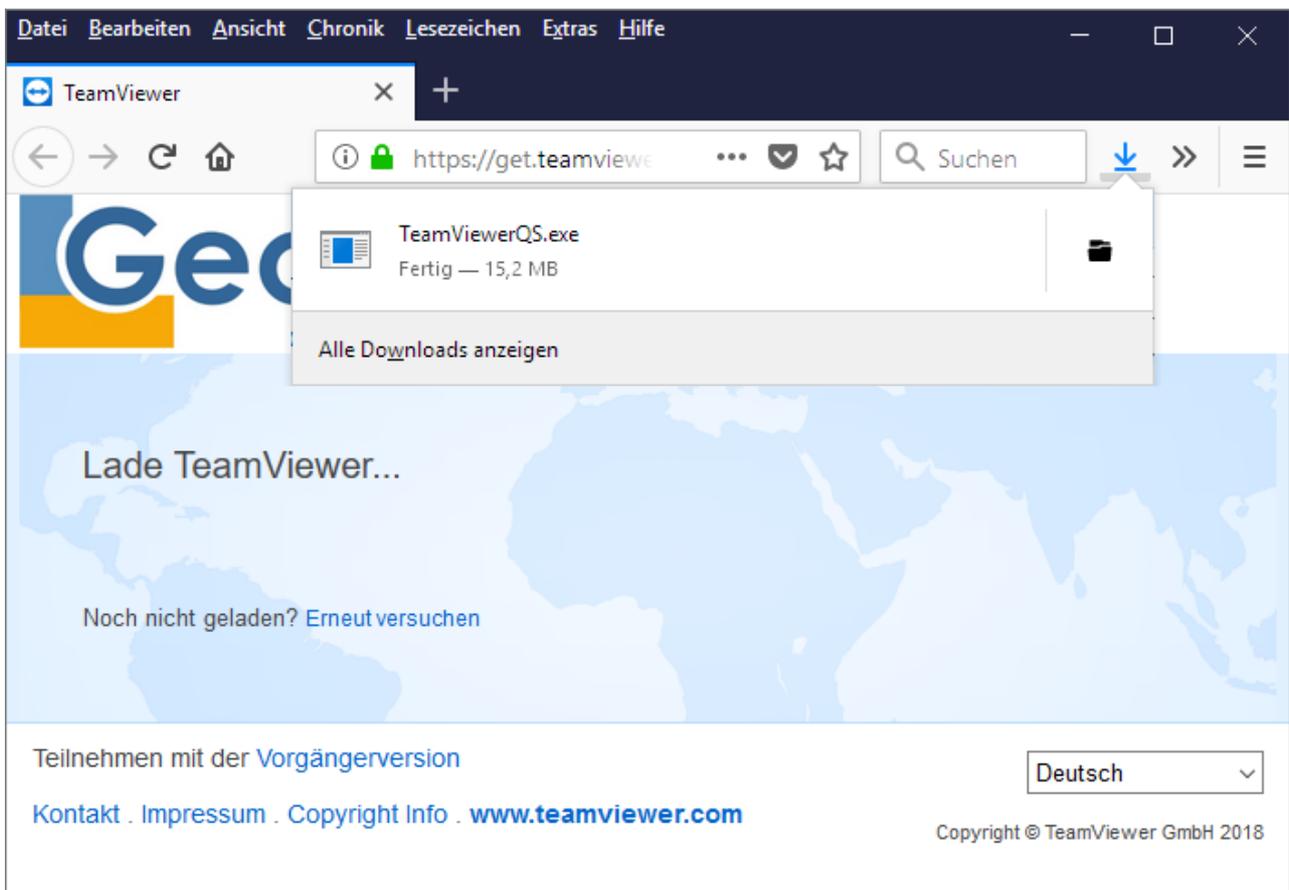


Bestätigen Sie in diesem Dialog mit *Datei speichern*, dass das erforderliche TeamViewer-Programm downgeloadet werden soll.



Wechseln/Öffnen Sie anschließend das Verzeichnis, in das die Datei *TeamViewerQS.exe* heruntergeladen und gespeichert wurde.

Starten Sie die Datei *TeamViewerQS.exe* per Doppelklick.



Um eine TeamViewer-Sitzung zu starten, wird in einer Maske eine individuelle **ID** und ein korrespondierendes **Kennwort** angezeigt.

Tauschen Sie mit unserem Support Ihre **ID** und das **Kennwort** aus.



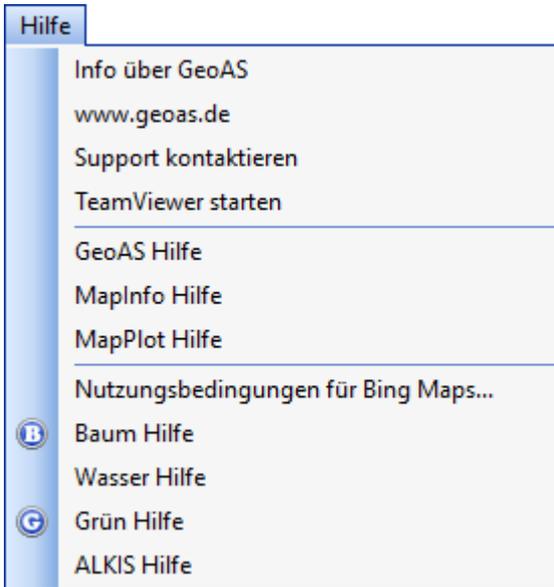
Anschließend stellt TeamViewer die Verbindung zwischen Ihrem Rechner und unserem Support her.

Der TeamViewer stellt auch eine Funktion bereit, die die aktuelle Sitzung bei Bedarf als Video aufzeichnen kann.

Ausführliche Informationen zum TeamViewer finden Sie auf www.TeamViewer.com.

5.5 Hilfe aufrufen

In Abhängigkeit der gestarteten Programm bzw. Module werden die entsprechenden Dokumentationen als Online-Hilfe im Menü aufgelistet.



 Hinweis	<ul style="list-style-type: none"> • Die GeoAS Hilfe ruft die Dokumentation von <i>GeoAS Project</i> auf. • Sofern Sie Informationen über allgemeine bzw. grundlegende Funktionen zu GeoAS benötigen, rufen Sie bitte die Dokumentation GeoAS Grundlagen über diesen Link auf.
---	---

5.5.1 Konfiguration: Online-/Offline-Hilfe - [Exkurs]

Die Hilfe-Dokumente stellen wir als **Online-Hilfe** oder optional als **Offline-Hilfe** zur Verfügung.

Standardmäßig ist der Online-Zugriff vorkonfiguriert.

<p>Online-Hilfe</p> <p><i>UseOnlineHelp="true"</i></p>	<p>Standardmäßig ist der Online-Zugriff vorkonfiguriert.</p> <p>Beim Aufruf der Hilfe-Funktion werden die Informationen "online" über das Internet vom GeoAS-Dokumentationsserver abgerufen. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass Sie stets auf den aktuellsten verfügbaren Stand zugreifen.</p>
<p>Offline-Hilfe</p> <p><i>UseOnlineHelp="false"</i></p>	<p>Optional kann der Zugriff auch als Offline-Variante konfiguriert werden.</p> <p>Dies ist beispielsweise dann sinnvoll bzw. erforderlich, wenn der entsprechende Rechner generell keinen Internetzugriff hat oder der Internetzugriff durch eine Firewall oder einen Proxy-Server eingeschränkt ist. In diesem Fall stellen wir die Hilfedateien als separates "Installationspaket" zur Verfügung. Diese Dateien</p>

	<p>werden dann auf den jeweiligen Rechner/Server entpackt/kopiert und von der Hilfe-Funktion "offline" aufgerufen.</p> <p>Der Nachteil besteht darin, dass die Hilfe-Dokumente nicht tagesaktuell sind.</p> <p>Der Vorteil besteht darin, dass die Hilfe auch ohne Internetzugang aufgerufen und genutzt werden kann.</p>
--	---

Für den Wechsel des Hilfe-Zugriffs müssen nur die folgenden beiden Arbeitsschritte durchgeführt werden:

- Änderung eines Eintrags ("Schalter") in der Konfigurationsdatei (die den Hilfe-Aufruf steuert).
- Installation der Hilfe-Dateien auf den GeoAS-Server/Rechner.

Konfigurationsdatei

Der Wechsel zwischen Online-Hilfe und Offline-Hilfe wird über die Konfigurationsdatei **GeoAS_HelpConfig.xml** im GeoAS-Installationsverzeichnis "*Servername/Laufwerk:\GeoAS\help*" gesteuert.

Öffnen Sie die Datei **GeoAS_HelpConfig.xml** mit einem Texteditor und setzen Sie den Schalter "**UseOnlineHelp**" auf "**true**" (Online-Zugriff) oder auf "**false**" (Offline-Zugriff).

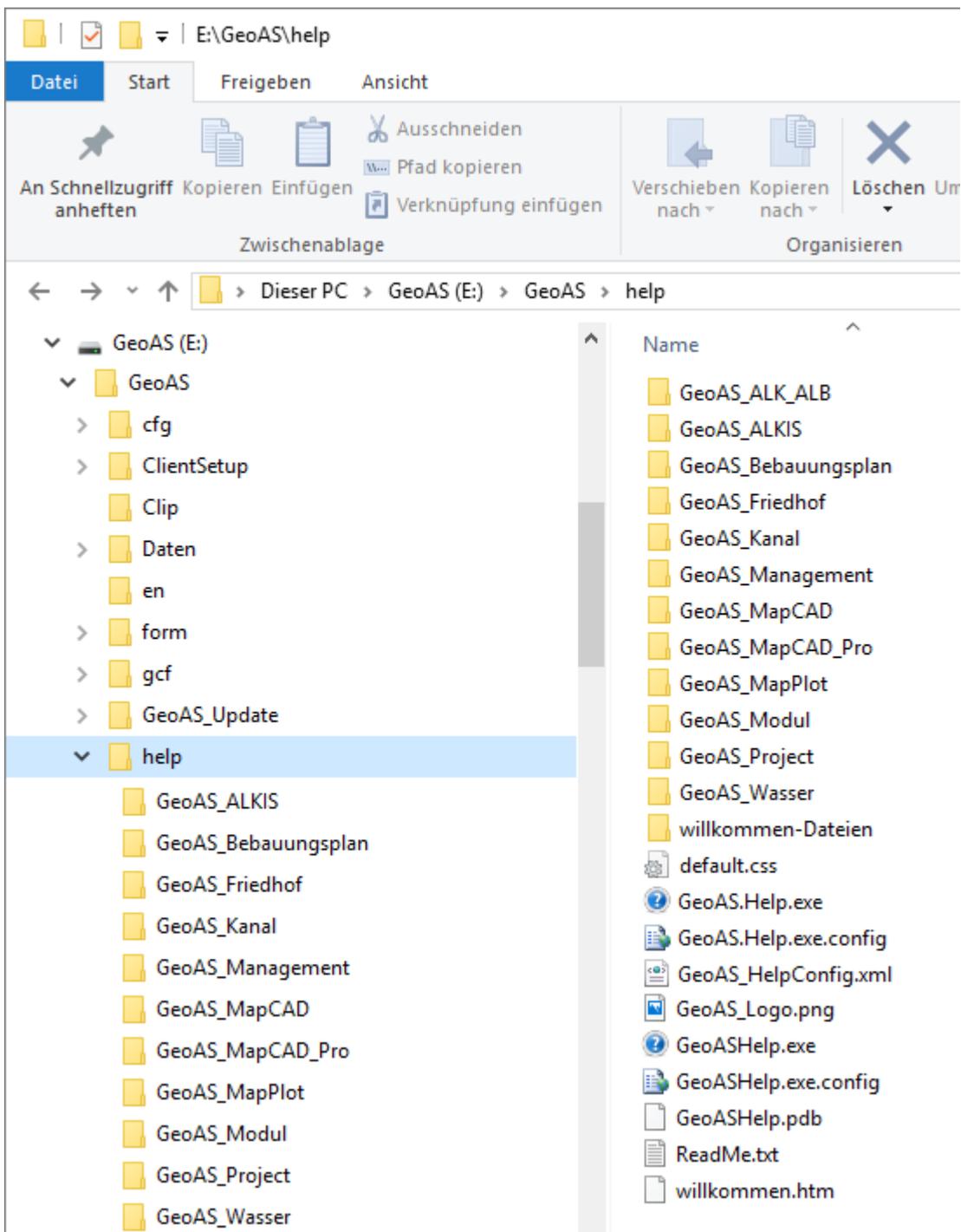
```
1  <?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
2  <HelpConfig>
3    <Settings UseOnlineHelp="true" Version="2"></Settings>
4    <HelpFiles></HelpFiles>
5  </HelpConfig>
```

Verzeichnisstruktur

Über die Homepage www.geoas.de können Sie das Installationspaket für die Offline-Hilfe als *.zip-Datei downloaden.

Auf dem Server/Rechner, auf dem GeoAS installiert ist, gibt es bereits das Verzeichnis *help*.

Entpacken Sie die Dateien in dieses Verzeichnis.



Anschließend wird die Hilfe -in Abhängigkeit der Einstellung in der Konfigurationsdatei- entweder über das Internet "online" aufgerufen oder alternativ "offline" vom GeoAS-Server (auf dem GeoAS installiert ist) innerhalb ihres Netzwerkes gestartet.



Hinweis

- Die Konfiguration des Online-/Offline-Zugriffs ist installationsbezogen und NICHT rechnerbezogen. Die jeweilige Einstellung wirkt sich daher auf alle Rechner aus, die im Netzwerk auf GeoAS zugreifen.

Kapitel

VI

Impressum

6 Impressum



© 2019 - AGIS GmbH
Frankfurt am Main, Deutschland

Alle Rechte vorbehalten.

[Datenschutzhinweise/Datenschutzerklärung](#)

AGIS GmbH
Schönberger Weg 9
60488 Frankfurt / Main

Tel.: +49 (0) 69 / 24 70 14 -0
Fax: +49 (0) 69 / 24 70 14 -20

E-Mail: info@geoas.de
Internet: www.geoas.de

Diese Online-Hilfe darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der AGIS GmbH weder ganz noch teilweise weiterverarbeitet, oder außerhalb der GeoAS-Produktpalette genutzt werden.

Alle in dieser Online-Hilfe enthaltenen Angaben wurden nach bestem Wissen erstellt und von den Autoren mit größtmöglicher Sorgfalt überprüft. Gleichwohl sind inhaltliche Fehler nicht vollständig auszuschließen.

Die in dieser Online-Hilfe enthaltenen Informationen sind mit keiner Verpflichtung oder Garantie irgendeiner Art verbunden. Die AGIS GmbH übernimmt folglich keine Verantwortung und keine Haftung, die auf irgendeine Art aus der Benutzung dieser Unterlagen entsteht.

GeoAS® ist ein eingetragenes Warenzeichen der AGIS GmbH, Frankfurt am Main. (www.geoas.de)

MapInfo® ist ein Warenzeichen der Pitney Bowes Software Inc., Lanham, USA. (www.mapinfo.com)

FME® ist ein Warenzeichen der Safe Software Inc., Canada. (www.safe.com)

Alle Produktnamen, Logos und Warenzeichen werden ausschließlich aus redaktionellen Gründen und ohne die Absicht der Verletzung von Rechten verwendet. Irrtum und Änderungen sind jederzeit vorbehalten.

Stichwortverzeichnis

- # -

#Author# 41
 #CenterX# 41
 #CenterY# 41
 #Date# 41
 #DateTime# 41
 #Description# 41
 #FormFile# 41
 #FormName# 41
 #FormPath# 41
 #Scale# 41
 #Tabelle.Spalte# 41
 #Time# 41
 #WinXMax# 41
 #WinXMin# 41
 #WinYMax# 41
 #WinYMin# 41

- A -

Anwendungsbeispiele (Parameter) 65
 Aufruf der Hilfe 80
 Aufruf über die Eingabeaufforderung 59
 Ausgabepfad /-verzeichnis 51
 Automatisierter Aufruf 58

- B -

Batch Aufruf 58
 Beispiel für eine Reportvorlage (Template) 12
 Build-in Fields 32

- D -

Dateiname mit Durchnummerierung 51
 Dateiname mit Primärschlüssel 51
 Dateiname mit Zeitstempel 51
 Datenschutzhinweise/Datenschutzerklärung der AGIS GmbH 84
 Desktop Sharing (mit Team Viewer) 76
 Durchnummerierung 51
 Dynamische Texte 32

- E -

Eigenschaften (Properties) 14
 Einführung (GeoAS Map&Report) 9

Erläuterung der einzelnen Parameter 63

- G -

GeoAS Map&Report 8
 GeoAS_HelpConfig.xml 80
 Gestalterische Elemente 32

- H -

Hide 41
 Hilfe 80
 Hilfe aufrufen 80

- I -

Impressum der AGIS GmbH 84
 Info über GeoAS 70
 Informationen zur installierten Version (GeoAS) 70

- K -

Kartencontainer (Map1 ..2 ..3) 41
 Konfiguration: Online-/Offline-Hilfe 80
 Konfiguration: Online-/Offline-Hilfe - [Exkurs] 80
 Kontakt zur AGIS (Support) 70

- L -

Liste aller verfügbaren Parameter öffnen 62

- M -

Map 41
 Map&Report als Befehl starten 59
 Map&Report-Aufruf mit Parametern ergänzen 62
 Margins 28

- N -

Nummerierung 51

- O -

Offline-Hilfe 80
 Online-/Offline-Hilfe (Konfiguration) 80
 Online-/Offline-Hilfe [Exkurs] 80
 Online-Hilfe 80

- P -

Parameter 62

Parameter (Erläuterung) 63
Parameter (Liste aller verfügbaren Parameter öffnen)
62
Parameter (Reihenfolge und Datentypen) 62
Parametrisierter Aufruf 58
Platzhalter für Karte 32
Platzhalter für Tabelle 32
Platzhalter für Text 32
Primärschlüssel 51
Programmaufruf aus MapInfo/GeoAS mit MapBasic
61
Properties (Eigenschaften) 14

- R -

Reihenfolge und Datentypen der Parameter 62
Report ausführen und exportieren 51
Report Builder(Funktionsübersicht) 14
Reportvorlage (Template) ausführen 50, 51
Reportvorlage (Template) auswählen 51
Reportvorlage (Template) erstellen 12, 14, 32

- S -

Schlüsselwörter 32, 41
Seiteneinrichtung 28
Seitenränder 28
Show 41
Spaltenbreite (automatisch) 32
Spaltenbreite (individuell) 32
Spaltenbreiten definieren 32
SQL Syntax/Befehl 41
Statische Texte 32
Style Display Global 41
Style hide 41
Style none 41
Style Parameter im Scale-Textfeld 41
Support kontaktieren 72
Support mit TeamViewer 76
Systeminformationen (GeoAS) 70

- T -

TeamViewer starten 76
Technische Informationen (GeoAS Map&Report) 10
Technische Informationen (GeoAS) 70
Template (Reportvorlage) ausführen 50, 51
Template (Reportvorlage) auswählen 51
Template (Reportvorlage) erstellen 12, 14
Text Input 41

- U -

Übersicht (Report ausführen) 51
Übersicht (Reportvorlage erstellen) 14, 32
Übersicht (Template erstellen) 14, 32
UseOnlineHelp 80

- V -

Versionsinformationen (GeoAS) 70
Vorlage (Template) auswählen 51

- W -

Window Bounds 41
www.geoas.de 71

- Z -

Zeitstempel 51